

August Dalloner Lisseben

Samenzuchtseit 1847

1945/46

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Universitätsbibliothek TU Berlin / C.A.Wimmer

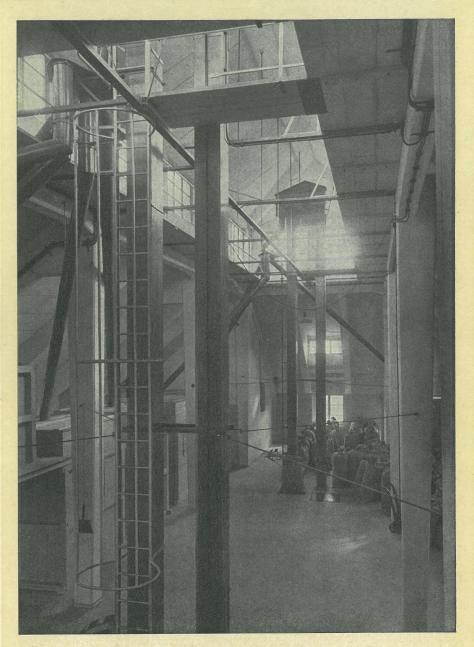
COMMERCIAL USE FORBIDDEN Attribution-NonCommercial 4.0 International (CC BY-NC 4.0)

Hauptpreisverzeichnis 1945/46



August Naubner Eisleben Samenzuchtseit 1847

Drahtanschrift: August Haubner Eisleben Fernsprecher: Nr. 2024 und 2025



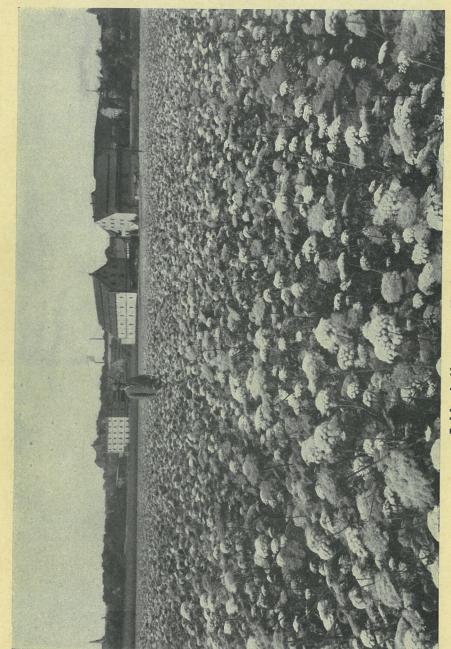
Blick in einen Teil meiner Reinigungsanlage



Teilansicht meiner Blumensamen-Versandräume



Teilansicht meiner Verladehalle

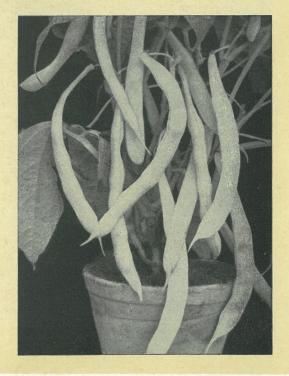


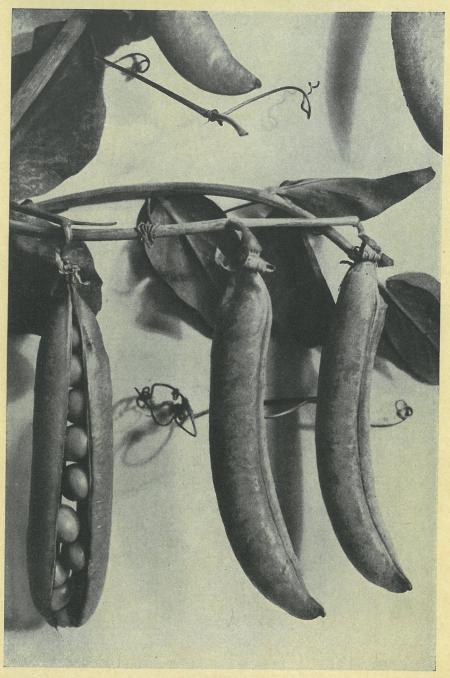
Feld mit Karotten, Marktgärtner



Buschbohnen, Wachs Butterkönigin ohne Fäden, mit weißem Korn

Buschbohnen, Wachs Flageolet mit violetten Bohnen Eine der reichsttragenden Buschwachsbohnen

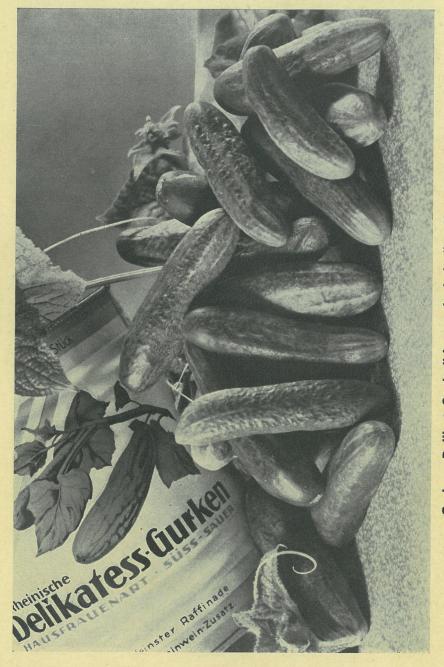




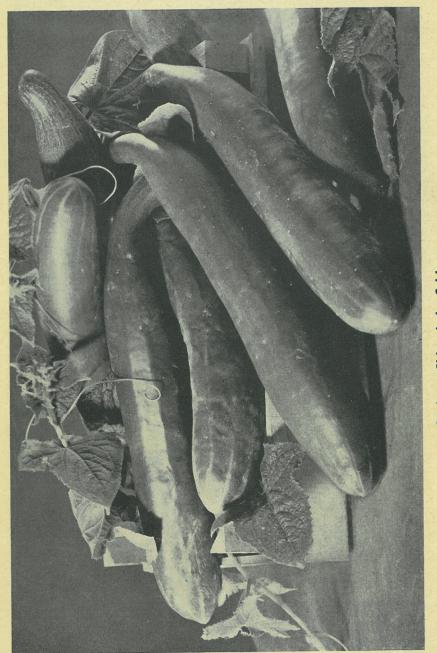
Markerbsen, Senator, sehr großhülsige



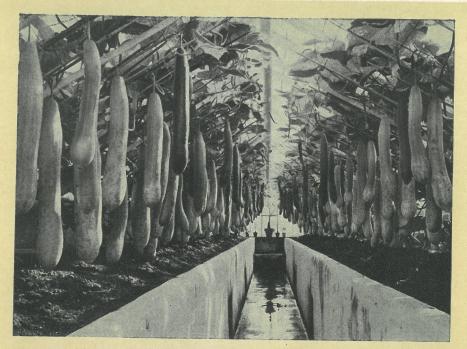
Markerbsen, Alderman



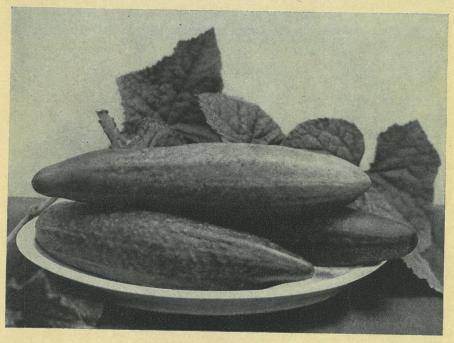
Gurken, Delikateß-, halblange dunkelgrüne Konserven-



Gurken, Chinesische Schlangen



Treibgurken, Beste von Allen



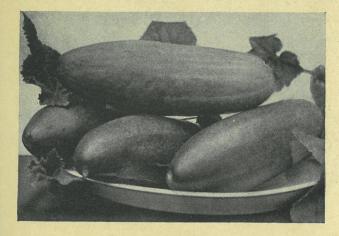
Gurken, Grochlitzer



Gurken, Deutsche Trauben

Gurken, Vorgebirgs-Trauben





Gurken, Mittellange grüne volltragende



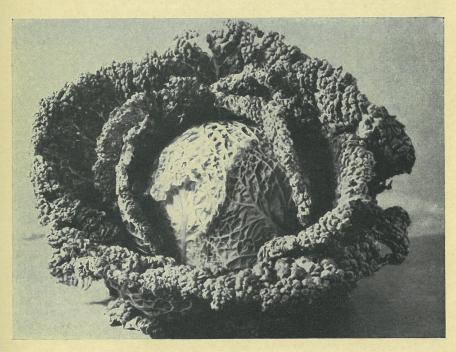
Weißkohl, Dithmarscher früher



Weißkohl, Braunschweiger, größter plattrunder



Weißkohl, Ruhm von Enkhuizen



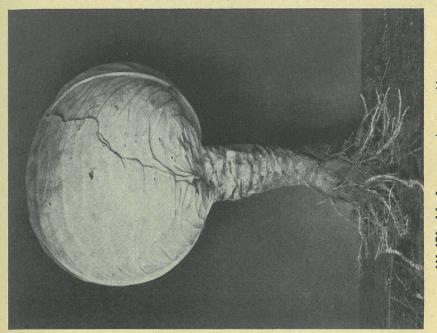
Wirsing, Eisenkopf allerfrühester zarter festköpfiger



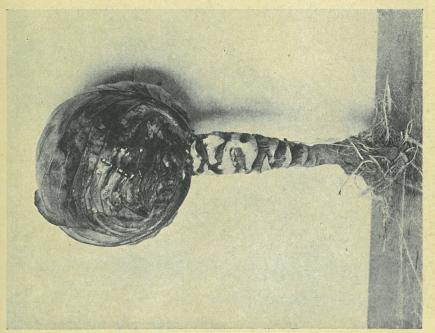
Weißkohl, Amager, kurzstrunkiger



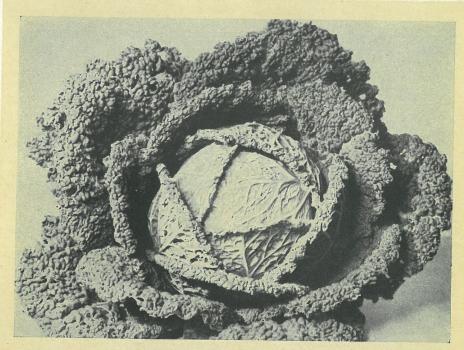
Rotkohl, Kissendrup fester, dunkelroter mittelfrüher



Weißkohl, Amager, kurzstrunkiger



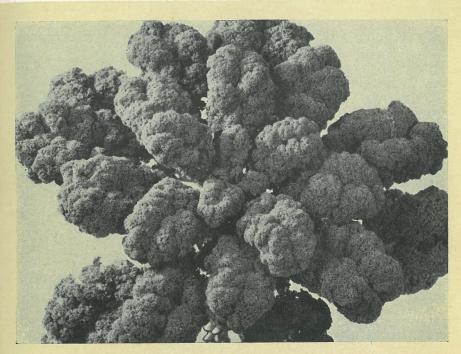
Rotkohl, Kissendrup



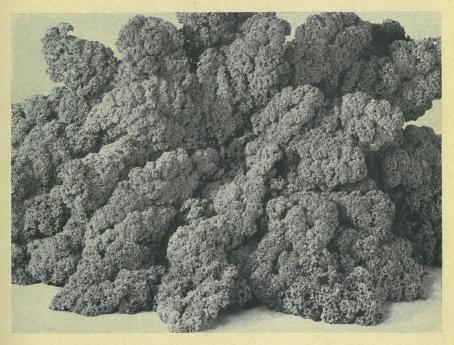
Wirsing, Aubervilliers sehr großer grüner mittelfrüher, für Marktgärtner



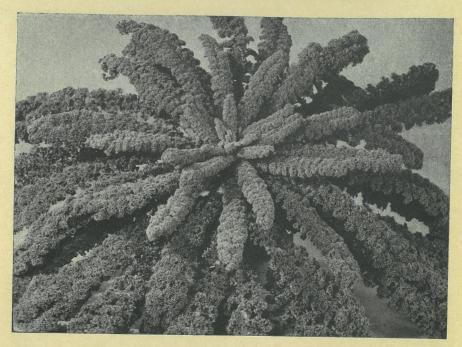
Wirsing, Vertus größter grüner, sehr haltbar



Blätterkohl, halbhoher grüner mooskrauser



Blätterkohl, niedriger grüner feinstgekrauster



Blätterkohl, Hamburger Markt (Lerchenzungen)



Rote Rüben, Rote Kugel



Kohlrabi, Erfurter Dreienbrunnen



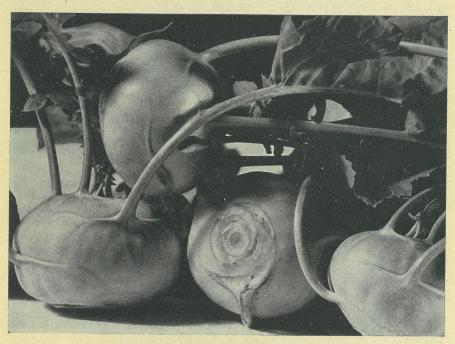
Kohlrabi, weißer Delikateß



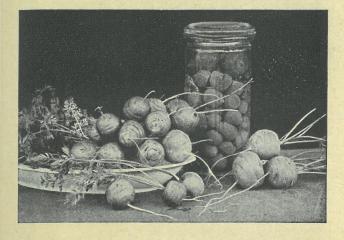
Kohlråbi, Wiener Treib, feinlaubiger weißer



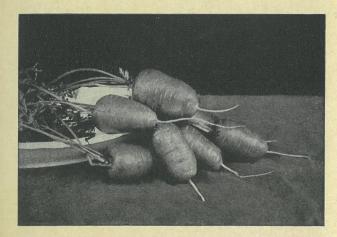
Kohlrabi, blauer Delikateß-



Kohlrabi, Prager weißer Treib-, AH. SpZ.



Karotten, Pariser Markt



Karotten, Duwicker



Karotten, Rotherz (Chantenay)

Karotten, Gonsenheimer-Treib, beste Sorte für Mistbeete



Karotten, Amsterdamer Treib



Karotten, Marktgärtner



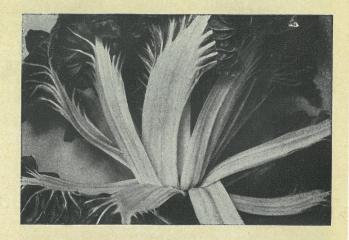


Möhren, lange rote stumpfe ohne Herz (Typ Hammer) beste Wintermöhre

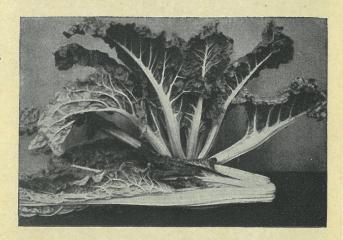


Möhren, Rheinische, goldgelbe walzenförmige

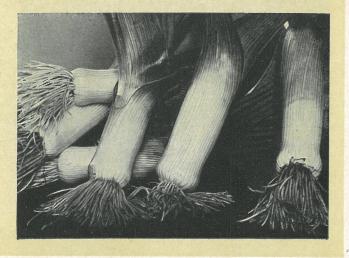
Mangold, Silber dunkelgrüner mit sehr breiten weißen Rippen

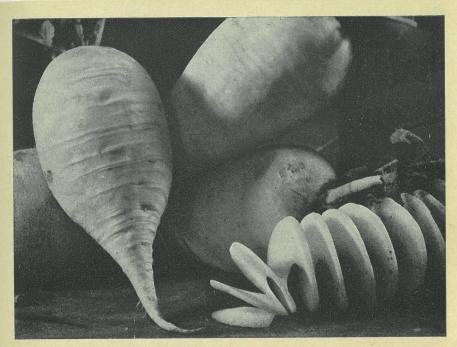


Mangold, Lukullus gelber krauser mit weißen Rippen



Winter-Porree Brabanter





Herbst-Rettich, Münchener Bier



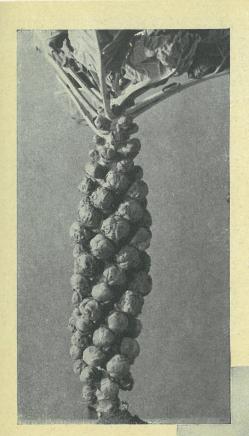
Winter-Rettich, runder schwarzer



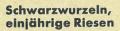
Sellerie, Magdeburger Markt



Blumenkohl, Erfurter Zwerg, allerfrühester, AH. SpZ.



Rosenkohl, Spiral

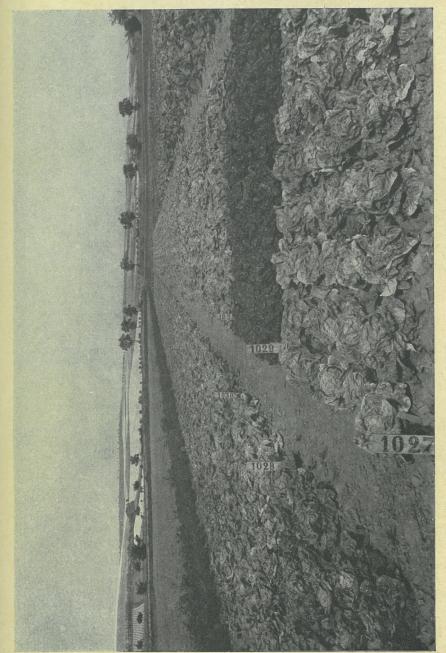




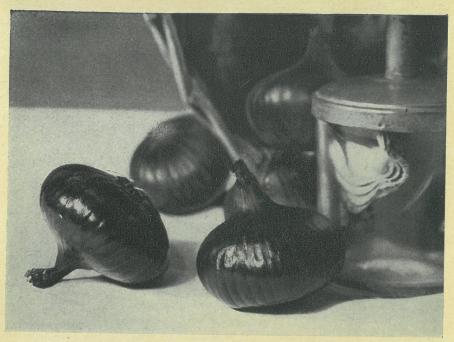
Kopfsalat, brauner Trotzkopf



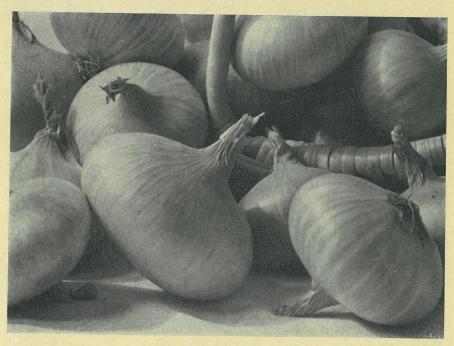
Kopfsalat, Maikönig Freiland



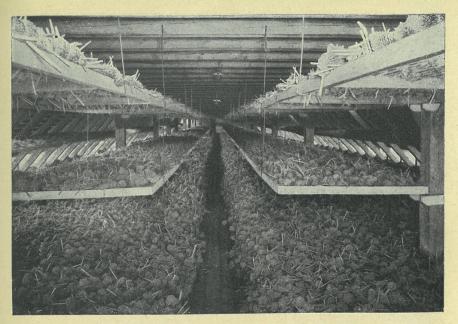
Teilansicht aus meinem Salat-Zuchtgarten



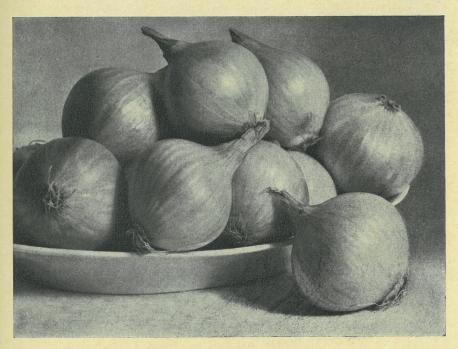
Zwiebeln, Braunschweiger dunkelblutrote, plattrunde



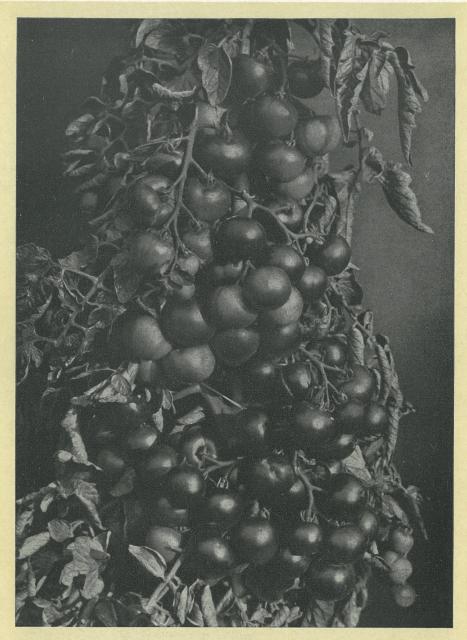
Zwiebeln, Stuttgarter Riesen



Einer meiner Zwiebelsamen-Trockenböden



Zwiebeln, Zittauer gelbe, runde



Tomaten, Erste Ernte (Haubners Vollendung)



Antirrhinum maximum, Apfelblüte

Petunia hybr. grdfl. superbissima in Sorten, zur Samengewinnung (Teilansicht)

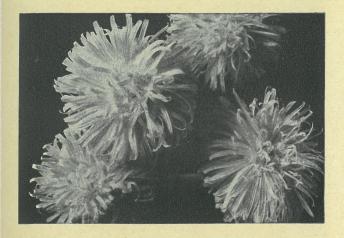


Astern-Leuchtfeuer

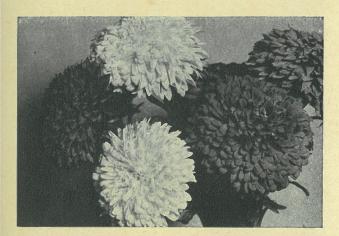


Petunia hybr. grdfl. fl. pl. Mammuth

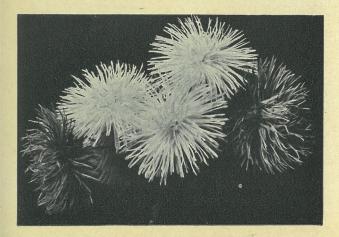




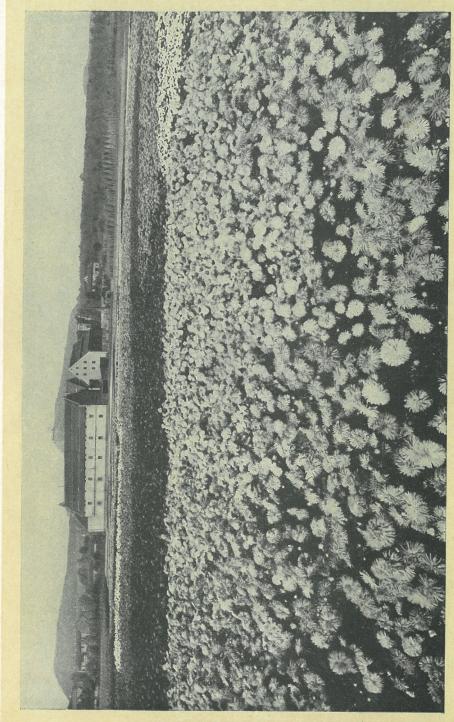
Straußenfeder-Astern



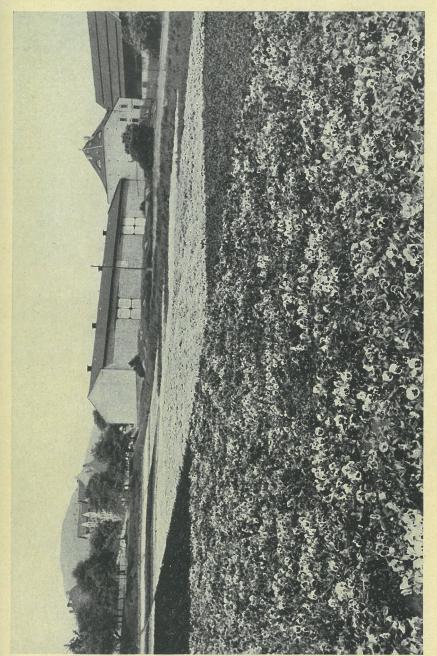
Viktoria-Astern



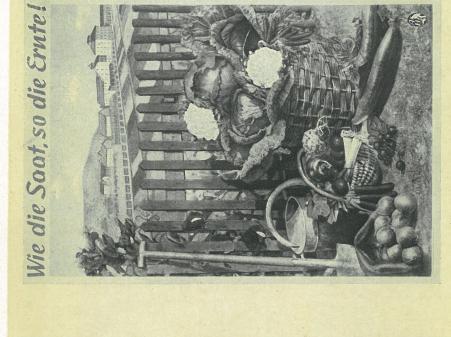
Unikum-Astern



Teilansicht meiner Astern-Felder



Teilansicht meiner Stiefmütterchen - Felder



Spinat-Plakat, farbig Größe 47×60 cm. RM -50König v. Dänemark

Vom R.M. zugelassene Spinatsorten

Samen-Plakat, Buntdruck Größe 50×75 cm. RM -50



Gemüsesamen

_	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. RM	10 Gr. RM
Anis					
Artischocken, von Laon, größte grüne	==	==	==	8 60 4 90	1 25 — 65
Basilikum, feinblättriges grünes krauses	==		22 40 19 60	2 80 2 40	— 40 — 35
Beifuß				4 80	 60
Buschbohnen					
Grünhülsige mit Fäden					
Allerfrüheste weiße, langhülsige	320 —	37 60	4 60		
Erfurter Speck, mit gelbem Korn	320 —	37 60	4 60		
Kaiser-Wilhelm-Riesen, weiße langhülsige	300 —	36 —	4 40		
Krummschnabel, dickfleischig	324 —	39 20	4 80		
Nordstern, allerfrüheste breite weiße Schwert	330 —	39 —	4 90		
St. Andreas, langhülsig, volltragend	310 —	36 60	4 50		
Sultan, langhülsige	360 —	43 —	5 20		
Grünhülsige ohne Fäden					
Dickfleischige Zucker-Brech	390 —	47 —	5 60		
Doppelte holländische Prinzeß	360 —	43 —	5 20		
Genfer Markt (schw. Korn), langhülsig	334 —	40 20	4 80		
Konserva mit weißgrundigen Bohnen	360 —		5 20		
Saxa, frühe rundhülsige	336 — 384 —		5 — 5 60		
Schreibers Granda, Hochzuchtsaatgut	J04 —	40 40	3 00		
Gelbhülsige (Wachs) mit Fäden					
Wachs Flageolet mit violetten Bohnen	336 —	39 60	5 —		
" Hinrichs Riesen, weiß	345 —	41 —			
" Ideal, mit weißen Bohnen	356 —	40 60	5 —		
" Rheinland, frühe reichtragende	330 —	41 —	4 80		
Gelbhülsige (Wachs) ohne Fäden					
Wachs Goldhorn, Korn rötlich gelbbraun	382 —	44 40	5 30		



	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. <i>RM</i>	10 Gr. RM
Stangenbohnen	0000	0000	0000	0.000	0.000
Grünhülsige mit Fäden					
Blockperle		70 —	8 80		
Korbfüller, sehr langhülsig und reichtragend		70 —	8 80		
Mombacher Speck (PhänTyp, ca. 10 Tage früh.)		70 —	8 80		
Ruhm vom Vorgebirge, ertragreiche und wider- standsfähige Speckbohne vom Phänomen-Typ		70 —	8 80		
Triumph, außerordentlich früh und ertragreich		70 —	8 80		
Grüskülsing ahna Fädan					
Grünhülsige ohne Fäden					
Kapitän Weddigen, Zucker-Brech, mit langen dun- kelgrünen fleischigen feinen Hülsen		73 —	9 —		
Meisterstück, sehr langhülsig		73 —	9 —		
Zucker-Perl-Prinzeß, ohne Fäden		74 —	9 —		
Gelbhülsige (Wachs-) mit Fäden					
Wachs-, Flageolet, mit roten Bohnen		7J —	8 40		
, regered, man reserved					
Gelbhülsige (Wachs-) ohne Fäden					
Wachs-, Goldbohne, fadenl. dickfleischige Brech		74 —	9 —		
" Mont d'or, goldgelbe, ohne Fäden, sehr					
reichtragend		72 —	8 80		
Prunk-, türkische oder Feuerbohnen					
Preisgewinner, rotblühende					
Weiße Riesen (Erecta)					
Puff- oder Gartenbohnen					
Dreifach weiße					
Erfurter, große weiße					
Hangdown, verb. abhäng. langschotige Riesen					
" weißkeimige		z. Zt. ni	cht liefe	erbar	
" grünbleibende					

Weißkeimige frühe breite, Zwyndrechter .

SAMENZUCHT · EISLEBEN



		100	10	1	100	10
	_	Kilo RM	Kilo RM	Kilo RM		Gr. RM
Bohnen- oder Pfefferkraut, einjähriges				14.40	4.00	20
" " ausdauerndes .				14 45	1 80	— 30 — —
Boretsch oder Gurkenkraut						
Cardy					3 —	- 40
Coriander				4 80	— 70	— 15
Dill		5 - 1	44 60	5 20	— 80	— 20
Eierfrucht, lange violette frühe					4 —	— 50
Endivien siehe Salat-Sorten						
Zucker-Erbsen	Höhe m					
Frühe Heinrich	0,70	241 —	29 10	3 60		
Frühe niedrige volltragende	0,35	241 —	29 10	3 60		
Graue buntblühende		235 —	26 10	3 20	F-	
Riesen-Säbel, frühe große krummhülsige		282 —	34 80	4 —		
Schweizer Riesen, graue, violettblühende .	1,40	282 —	34 80	4 —		
Schal-Erbsen						
Allerfrüheste Mai	0,60	204 —	23 —	3 —		
Braunschweiger, grünbleibende (Folger)	0,90	204 —	23 —	3 —		
Buchsbaum frühe, beste zum Treiben	0,20	204 —	23 —	3 —		
Buchsbaum-Schnabel	0,30	204 —	23 —	3 —		
Kleine Rheinländerin, grünbleibend, schna-						
belförmig, sehr früh	0,35	258 —	30 80	3 80		
Konservenkönigin, schnabelförmige Hülsen,						
grünkörnig	1,20	204 —	23 —			
Ruhm von Quedlinburg, grünkörnig	0,80	204 —	23 — _{>}	3 —		
Saxa, sehr früh, reichtragend, mit großen	0.40	204	22			
schnabelförmigen Hülsen	0,60		23 —		T 25	1900 4
Schnabel, großhülsige mit gedrücktem Korn . ,, französische, großhülsige mit run-	1,20	204 —	23 —	3 —		5.1
dem Korn	1,20	204 —	23 —	3 —		
Überreich, frühe langhülsige mit grünem Korn	0,80	204 —	23 —	3 —		
Vorbote, grünbleibend, eine der frühesten			-	dan.		
Erbsen, sehr reichtragend	0,60	204 —	23 —	3 —		



					100	
		100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. RM	10 Gr. RM
	ihe m					
Aldermann, mit tief dunkelgrünen Hülsen . 1	,20	248 —	29 80	3 60		
Lincoln, außerordentlich reichtragend mit						
	,50	258 —	30 80	3 80		
	,80	258 —	30 80	3 80		
	,80	258 —	30 80	3 80		
Wunder von Kelvedon, frühe sehr reich-		250	20.00	2.00		
tragende 0	,50	258 —	30 80	3 80		
Erdbeeren, Rügen, 1 Port. —,30						3 60
Estragon, russischer	See V				12 80	1 80
Fenchel, Deutscher, beste Qualität				5 80	— 80	 20
" Bologneser, süßer				12 —	1 80	- 30
C. L				9 40	1 30	— 25
" gelbe				7 40		— 20
,, Rheinische Kopf, grüne				7 40	1 —	 20
Landgurken						٧
				34 80	4 60	— 60
Landgurken				34 80 32 40	4 60 4 20	- 60 - 60
Landgurken Delikateß, halblange dunkelgrüne Konserven .		 	 			
Landgurken Delikateß, halblange dunkelgrüne Konserven . Grochlitzer mittellange	•		 	32 40	4 20	<u> </u>
Landgurken Delikateß, halblange dunkelgrüne Konserven . Grochlißer mittellange	•			32 40 28 —	4 20 3 60	— 60 — 50
Landgurken Delikateß, halblange dunkelgrüne Konserven . Grochlitzer mittellange Mittellange volltragende (Erfurter Typ) Riesen-Schäl-, grüne, lange walzenförmige	•			32 40 28 — 86 60	4 20 3 60 11 60	- 60 - 50 1 40
Landgurken Delikateß, halblange dunkelgrüne Konserven . Grochlißer mittellange Mittellange volltragende (Erfurter Typ) Riesen-Schäl-, grüne, lange walzenförmige Schlangen, Chinesische, längste grünbleibende	•			32 40 28 — 86 60 37 60	4 20 3 60 11 60 4 80	60 50 1 40 70
Landgurken Delikateß, halblange dunkelgrüne Konserven . Grochlißer mittellange	•			32 40 28 — 86 60 37 60 50 60	4 20 3 60 11 60 4 80 6 60 2 70	60 50 1 40 70 80
Landgurken Delikateß, halblange dunkelgrüne Konserven . Grochlißer mittellange Mittellange volltragende (Erfurter Typ) Riesen-Schäl-, grüne, lange walzenförmige Schlangen, Chinesische, längste grünbleibende Sensation, grünbleibende Trauben, Deutsche, sehr frühe feine grüne	•			32 40 28 — 86 60 37 60 50 60 21 60	4 20 3 60 11 60 4 80 6 60 2 70	60 50 1 40 70 80 40
Landgurken Delikateß, halblange dunkelgrüne Konserven . Grochlitger mittellange	•			32 40 28 — 86 60 37 60 50 60 21 60	4 20 3 60 11 60 4 80 6 60 2 70	60 50 1 40 70 80 40
Landgurken Delikateß, halblange dunkelgrüne Konserven . Grochlißer mittellange	•			32 40 28 — 86 60 37 60 50 60 21 60	4 20 3 60 11 60 4 80 6 60 2 70	60 50 1 40 70 80 40
Landgurken Delikateß, halblange dunkelgrüne Konserven . Grochlißer mittellange				32 40 28 — 86 60 37 60 50 60 21 60	4 20 3 60 11 60 4 80 6 60 2 70	60 50 1 40 70 80 40
Landgurken Delikateß, halblange dunkelgrüne Konserven . Grochlitzer mittellange	ih;			32 40 28 — 86 60 37 60 50 60 21 60	4 20 3 60 11 60 4 80 6 60 2 70	60 50 1 40 70 80 40
Landgurken Delikateß, halblange dunkelgrüne Konserven . Grochlißer mittellange	ih;			32 40 28 — 86 60 37 60 50 60 21 60	4 20 3 60 11 60 4 80 6 60 2 70	60 50 1 40 70 80 40
Landgurken Delikateß, halblange dunkelgrüne Konserven . Grochlitzer mittellange Mittellange volltragende (Erfurter Typ) Riesen-Schäl-, grüne, lange walzenförmige Schlangen, Chinesische, längste grünbleibende Trauben, Deutsche, sehr frühe feine grüne	üh;			32 40 28 — 86 60 37 60 50 60 21 60	4 20 3 60 11 60 4 80 6 60 2 70 3 90	60 50 1 40 70 80 40 60
Landgurken Delikateß, halblange dunkelgrüne Konserven . Grochlitger mittellange Mittellange volltragende (Erfurter Typ) Riesen-Schäl-, grüne, lange walzenförmige Schlangen, Chinesische, längste grünbleibende Trauben, Deutsche, sehr frühe feine grüne	üh; ch- ch-			32 40 28 — 86 60 37 60 50 60 21 60	4 20 3 60 11 60 4 80 6 60 2 70 3 90	60 50 1 40 70 80 40 60
Landgurken Delikateß, halblange dunkelgrüne Konserven . Grochlitger mittellange Mittellange volltragende (Erfurter Typ) Riesen-Schäl-, grüne, lange walzenförmige Schlangen, Chinesische, längste grünbleibende Sensation, grünbleibende	üh; ch- ch-			32 40 28 — 86 60 37 60 50 60 21 60	4 20 3 60 11 60 4 80 6 60 2 70 3 90	60 50 1 40 70 80 40 60

SAMENZUCHT·EISLEBEN

Treibgurken (Fortsetzung)

b) Hausgurken



1 Kilo

 $\mathcal{R}\mathcal{M}$

100 Gr.

RM

10 Gr. RM

100 Kilo

RM

10 Kilo

RM

b) Hadsgurken	
Beste von Allen Beste Hausgurke mit rascher Entwicklung und großer Tragfähigkeit. Die ca. 60 cm langen dunkelgrünen glatten Früchte sind auf dem Markt sehr begehrt	15 80
Spot-Resisting, mit die früheste und widerstands- fähigste Treibgurke, sehr volltragend; Früchte schön dunkelgrün, schlank mit Hals	15 80
Haferwurzel, lange weiße	420 -60
Isop (Hyssopus officinalis)	$ -$ 210 $-$ 30
Kamille (Matricaria Chamomilla)	9- 125
Kerbel, gewöhnlicher	4606020 4606020
Herbstrüben siehe Seite 17	
Blumenkohl	
Allerheiligen, mittelfrüher Herbst-Riesen	——————————————————————————————————————
Dänischer Export, früher großköpfiger	118 20
Erfurter Zwerg, allerfrühester, AH. SpZ. beste Sorte zum Treiben wie fürs freie Land	—— —— 250 — 32 40 4 50
Erfurter Zwerg, allerfrühester, 1. Qualität	206 20 24 10 3 _
Frankfurter Riesen	$$ 19 $-$ 280 $-$ 40
Italienischer non plus ultra	21 20 3 20 <u> 45</u>
Lecerf, mittelfrüher selbstdeckender	$$ 101 $-$ 15 90 2 25
Primus, frühe vorzügliche Sorte	24 80 3 70 <u> 55</u>
Weißkohl	
Amager Dauer, hoher später, sehr haltbar	—— —— 24 20 3 — — 50
Amager, kurzstrunkiger	——————————————————————————————————————
Braunschweiger größter platter	21 20 2 70 — 40
Delfter Spity	$$ $28 340-45$
5	



	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. RM	10 Gr. RM
Weißkohl (Fortsetzung)					
Dithmarscher früher, ganz besonders feste mittelgroße kugelrunde Sorte Dithmarscher, mittelgroßer Erstling, allerfrühester stumpfspitzer festköpfiger. Auch für Herbstaussaat geeignet Etampes, sehr früher spitzer Expreß, spitzer sehr früher Glückstädter September Original " Dauer Original " mittelfrüher, hochrunder feinrippiger Haubners allerfrühester Riesen Langendijker Dauer, Original Ruhm von Enkhuizen, früher sehr fester runder Zucker- oder Maispit, allerfrühester			32 20 24 40 28 — 22 80 90 — 96 — 23 — 24 40 96 — 96 — 20 — 28 60	3 40 3 40 3 — 10 20 11 — 3 —	55 50 45 45 50 1 30 1 40 50 50 2 20 2 20 40 50
Rotkohl					
Dauerrot, dunkelroter später Glückstädter Dauer Original Holländischer Export, dunkelroter später Dauer Kissendrup, sehr fest, ganz dunkelroter mittelfrüher Kopenhagener, frühester Langendijker Dauer, Original Mohrenkopf, schwarzroter mittelfrüher			60 — 118 — 68 20 41 20 47 60 128 — 41 20	†3 — 8 40 5 20	80 1 60 1 60 70 2 20 60
Rosenkohl Fest und Viel, halbhoher			20 — 20 — 20 — 19 80 20 — 44 80	2 60 2 60 2 60 2 60 2 60 5 90	40 40 40 40 40 70
Wilhelmsburger			20 60	2 60	— 40

SAMENZUCHT·EISLEBEN HAugust Haubner



	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. RM	10 Gr. RM
Wirsing					
Advent, frühester grüner			25 40	3 30	— 50
Aubervilliers, größter grüner krauser			23 20	3 —	 50
Eisenkopf, allerfrühester fester			21 60	2 80	— 40
Glückstädter Dauer Original			112 —	12 60	1 60
Langendijker früher Original			128 —	17 20	2 20
Langendijker Dauer Original			128 —	17 20	2 20
Vertus, größter grüner später	-f		22 20	2 80	- 40
Vorbote Original 1 Port. RM — 50					1 60
Winterfürst, eine ganz späte Sorte, winterfest, hat blaugrüne krause Blätter und bildet mittel-			00	10 60	1 60
große Köpfe Original				2 70	— 40
Wunderburger, allerfrühester			21 —	270	- 40
Blätterkohl					
Niedriger grüner feinstgekrauster			10 60	1 30	— 30
Landania antia kanana			10 60	1 30	— 30
,, schwarzbrauner extra krauser			12 20	1 60	— 30
II - Land Markt (Landragunger)			12 20	1 60	— 30
Hoher grüner extra krauser			10 40	1 40	— 30
" schwarzbrauner extra krauser			12 20		— 30
" Schwarzbrauher extra klauser			1220		
Chinesischer Kohl, Cantoner			12 —	1 60	— 30
Schnittkohl					
Goldgelber zarter selbstschließender Butter			13 20	1 60	— 30
Grüner			7 40	 90	— 20
utterkohl siehe Seite 18					
(ohlrabi					
Delikatety, blauer, mit hochsteh. Laub	3	28 50	37 80	5 20	 60
" weißer, " " "			37 80		— 60
Englischer Glas, blauer feiner früher			29 —	4 —	— 55
" " weißer " "			22 60		

August Haubner HASAMENZUCHT · EISLEBEN

	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. RM	10 Gr. RM
Kohlrabi (Fortsetjung)					
Erfurter Dreienbrunnen , früher weißer zarter, ganz ausgezeichnet für das freie Land			29 —	4 —	— 5 5
Prager weißer Treib, der beste Kohlrabi für Frühtreiberei, äußerst zart AH. SpZ.				19 80	2 65
Roggli's Freiland Original					
Speck, dunkelblauer zarter später		331 70	38 20	5 20	- 60
Wiener Treib, blauer, feinlaubiger			37 80	5 20	- 60
" " weißer "			36 —	4 50	— 55
Strunkkraut, Altenburger					
Kohlrüben siehe Seite 18					
Kresse, Brunnen- oder Wasser-				3 80	— 60
" Garten-, gewöhnliche grüne		25 60	3 20	— 50	— 1 5
" extra krause grüne		25 60	3 20	 50	— 15
Kümmel zur Saat		21 —	2 50		
Speise-Kürbis					
Riesen-Melonen-Zentner, gelber genetster			38 —	4 60	- 60
Cococelle von Tripolis			20 —	2 80	- 40
Vegetable Marrow, englischer Schmeer			20 —	2 80	- 40
Zier-Kürbis, Mischung vieler Sorten			10 —	1 60	 30
Lavendel, echter			52 60	7 20	1 10
Liebstock			65 —	8 40	1 20
Löffelkraut (Cochlearea officinalis)			20 —	2 80	- 40
Löwenzahn kultivierter		-			
Majoran, einjähriger			63 —	8 10	1 15

SAMENZUCHT · EISLEBEN



	100 10	1	100	10
	Kilo Kilo RM RM	Kilo RM	Gr. RM	Gr. RM
Mangold				
Grüner Schnitt		5 20	 70	— 20
Lukullus, gelber, krauser mit weißen Rippen		5 40	— 80	— 20
Glatter Silber, dunkelgrüner, mit breiten weißen		F 40	00	20
Rippen		5 40	— 80	- 20
Melisse, Citronen		/		
Melonen				
Amerikanische, für das freie Land			3 20	 50
Berliner Net, vorzügliche Sorte			20 —	3 —
Cantaloup de Paris, Pariser Marktmelone			6 80	1 —
Möhren oder Karotten				
Kurze Sorten				
Duwicker, kurze Treib	—— 290 20			_ 50
Pariser Markt, runde allerfrüheste Treib	—— 3 94 50	45 60	6 —	- 70
Halblange Sorten				
Amsterdamer Treib, halblange rote stumpfe kurz-				
krautige	—— 32 7 80	36 80	4 70	- 60
Gonsenheimer Treib, feinkrautige früheste ganz				
dunkelrote, beste Sorte fürs Mistbeet	— — 290 20	32 40	4 20	— 50
Marktgärtner, halblange zylinderförmige mit fei-	280 <u>_</u>	31 —	1	— 55
nem Hals	260-			— 50
Nantaise, halblange stumpfe	- 226 40	25 60		— 50
Rotherz (Chantenay) halblange scharlachrote		25 00		
Lange Sorten				
Lange rote stumpfe ohne Herz	—— 246 40	27 80		 50
Rote Riesen	—— 2 11 40			— 45
Sudenburger, lange dunkelrote dicke	—— 192 80	20 20	2 40	- 40
Futtermöhren siehe Seite 18				

August Haubner HI SAMENZUCHT · EISLEBEN

	100 Kilo RM	10 Kilo RM		100 Gr. RM	10 Gr. RM
Paprika großer, süßer gelber				12 40	1 70
Pastinaken, große lange weiße		42 —	4 80	— 70	 15
" runde weiße		42 —			
Petersilie					
Einfache Schnitt			7 —		
Mooskrause		70 —	7 80	1 10	— 20
Wuschelkopf, sehr zierend				7	
Edelstein, feingekrauste dunkelgrüne					
Petersilienwurzel					
Kurze dicke		75 30	8 20	1 —	 20
Halblange		75 30	8 20		— 20
Lange glatte		7 5 30	8 20		— 20
Pfeffer, spanischer, gelber				2 60	- 40
Pfefferminze (Menta piperita) 1 Port. —,40				1 g	= 6-
Pimpinelle				1 10	— 20
Porree oder Lauch					
Sommer-, früher					
Winter-, Brabanter		316 —	34 60	4 20	— 55
" Carentan					
" Elefant, größter, dickster		337 80	37 —	4 60	- 60
Portulak, gelber			14 —		
" grüner			14 —	2 20	— 35
			,		



100	10	1	100	10
Kilo	Kilo	Kilo	Gr.	Gr.
$\mathcal{R}\mathcal{M}$	\mathcal{RM}	$\mathcal{R}\mathcal{M}$	$\mathcal{R}\mathcal{M}$	$\mathcal{R}\mathcal{M}$

Radies

Haubners Frühwunder, Hochzuchtsaatgut, ein			
auffallend kurzlaubiges rundes Radies von			
leuchtendroter Farbe, das sich besonders			
für Treibkultur eignet und sich durch schnelle Entwicklung sowie Frühzeitigkeit auszeich-			
net In seiner Auswertung ist "Haubners			
Frühwunder" nicht übertrotten. In gleicher			
Weise eignet es sich auch für Aussaaten im Freiland während des ganzen Sommers	1006 — 122	50 13 20	180 - 30
IIII Treliana Walliena des ganzen estimate			
			4.20 20
Dreienbrunnen, rundes scharlachrotes	744 — 84		1 20 — 20
Eiszapfen, langes weißes	744 — 84		1 20 - 20
Non plus ultra, rundes leuchtend rotes	802 — 91		1 40 — 30
Ovales rotes	744 — 84		1 20 — 20
Riesen-Butter, großes scharlachrotes	802 — 91	60 10 —	1 40 — 30
Rundes halbrot-halbweiß, karminrot, untere Hälfte			4.00
scharlachweifz	744 — 84		1 20 — 20
Rundes scharlachrotes mit weißer Spitse	744 — 84	60 9 40	1 20 — 20
Rapontika-Wurzeln		_ 9_	1 30 — 20
		— 9 —	130 — 20
Rapontika-Wurzeln Rapunzel (Acker- oder Feldsalat)		_ 9_	130 — 20
Rapunzel (Acker- oder Feldsalat)			1 30 — 20 1 30 — 25
Rapunzel (Acker- oder Feldsalat) Deutscher zarter		60 1040	
Rapunzel (Acker- oder Feldsalat) Deutscher zarter	— — 95	60 1040 — 1160	1 30 — 25
Rapunzel (Acker- oder Feldsalat) Deutscher zarter	—— 95 —— 107	60 10 40 — 11 60 60 11 60	1 30 — 25 1 50 — 25
Rapunzel (Acker- oder Feldsalat) Deutscher zarter	— — 95 — — 107 — — 106 — — 95	60 10 40 — 11 60 60 11 60 60 10 40	1 30 — 25 1 50 — 25 1 50 — 25
Rapunzel (Acker- oder Feldsalat) Deutscher zarter	— — 95 — — 107 — — 106 — — 95 — — 107	60 10 40 — 11 60 60 11 60 60 10 40 — 11 60	1 30 — 25 1 50 — 25 1 50 — 25 1 30 — 25
Rapunzel (Acker- oder Feldsalat) Deutscher zarter	— — 95 — — 107 — — 106 — — 95 — — 107	60 10 40 — 11 60 60 11 60 60 10 40 — 11 60	1 30 — 25 1 50 — 25 1 50 — 25 1 30 — 25 1 50 — 25
Rapunzel (Acker- oder Feldsalat) Deutscher zarter	— — 95 — — 107 — — 106 — — 95 — — 107	60 10 40 — 11 60 60 11 60 60 10 40 — 11 60	1 30 — 25 1 50 — 25 1 50 — 25 1 30 — 25 1 50 — 25
Rapunzel (Acker- oder Feldsalat) Deutscher zarter	— — 95 — — 107 — — 106 — — 95 — — 107	60 10 40 — 11 60 60 11 60 60 10 40 — 11 60	1 30 — 25 1 50 — 25 1 50 — 25 1 30 — 25 1 50 — 25
Rapunzel (Acker- oder Feldsalat) Deutscher zarter	—— 95 —— 107 —— 106 —— 95 —— 107	60 10 40 — 11 60 60 11 60 60 10 40 — 11 60 — 11 60	1 30 — 25 1 50 — 25 1 50 — 25 1 30 — 25 1 50 — 25 1 50 — 25
Rapunzel (Acker- oder Feldsalat) Deutscher zarter	—— 95 —— 107 —— 106 —— 95 —— 107 —— 90	60 10 40 — 11 60 60 11 60 60 10 40 — 11 60 — 11 60	1 30 — 25 1 50 — 25 1 50 — 25 1 30 — 25 1 50 — 25 1 50 — 25
Rapunzel (Acker- oder Feldsalat) Deutscher zarter Dunkelgr. vollh. verb. m. glänzend. Blatt Etampes, dunkelgrüner, breitblättriger Holländischer, großer breiter Koblenzer, löffelblättriger Louviers, dunkelgrüner löffelblättriger Rettich Treib- und Frühsommer-Rettich Früher weißer Treib und Sets	—— 95 —— 107 —— 106 —— 95 —— 107 —— 90 —— 90	60 10 40 — 11 60 60 11 60 60 10 40 — 11 60 — 11 60	1 30 — 25 1 50 — 25 1 50 — 25 1 30 — 25 1 50 — 25 1 50 — 25 1 20 — 25 1 20 — 25
Rapunzel (Acker- oder Feldsalat) Deutscher zarter Dunkelgr. vollh. verb. m. glänzend. Blatt Etampes, dunkelgrüner, breitblättriger Holländischer, großer breiter Koblenzer, löffelblättriger Louviers, dunkelgrüner löffelblättriger Rettich Treib- und Frühsommer-Rettich Früher weißer Treib und Sets Mittelfrüher weißer Treib und Sets Halblanger weißer (Erstling)	—— 95 —— 107 —— 106 —— 95 —— 107 —— 90 —— 96	60 10 40 — 11 60 60 11 60 60 10 40 — 11 60 — 11 60 0 — 10 — 0 — 10 — 3 40 7 60	1 30 — 25 1 50 — 25 1 50 — 25 1 30 — 25 1 50 — 25 1 50 — 25 1 20 — 25 1 20 — 25 1 — — 20
Rapunzel (Acker- oder Feldsalat) Deutscher zarter Dunkelgr. vollh. verb. m. glänzend. Blatt Etampes, dunkelgrüner, breitblättriger Holländischer, großer breiter Koblenzer, löffelblättriger Louviers, dunkelgrüner löffelblättriger Rettich Treib- und Frühsommer-Rettich Früher weißer Treib und Sets Mittelfrüher weißer Treib und Sets Halblanger weißer (Erstling) Ostergruß halblanger rosa	95 107 106 95 107 107 107	60 10 40 — 11 60 60 10 40 — 11 60 60 10 40 — 11 60 6 11 60 6 11 60 6 11 60 6 11 60 7 60 7 11 80	1 30 — 25 1 50 — 25 1 50 — 25 1 30 — 25 1 50 — 25 1 50 — 25 1 20 — 25 1 20 — 25 1 — — 20 1 50 — 30
Rapunzel (Acker- oder Feldsalat) Deutscher zarter Dunkelgr. vollh. verb. m. glänzend. Blatt Etampes, dunkelgrüner, breitblättriger Holländischer, großer breiter Koblenzer, löffelblättriger Louviers, dunkelgrüner löffelblättriger Rettich Treib- und Frühsommer-Rettich Früher weißer Treib und Sets Mittelfrüher weißer Treib und Sets Halblanger weißer (Erstling)	—— 95 —— 107 —— 106 —— 95 —— 107 —— 107 —— 90 —— 90 —— 68 —— 107 —— 90	60 10 40 — 11 60 60 10 40 — 11 60 60 10 40 — 11 60 6 11 60 6 11 60 6 11 60 6 11 60 7 60 7 11 80	1 30 — 25 1 50 — 25 1 50 — 25 1 30 — 25 1 50 — 25 1 50 — 25 1 20 — 25 1 20 — 25 1 — — 20

August Haubner HI SAMENZUCHT · EISLEBEN

	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. RM	10 Gr. RM
Rettich (Fortsetjung) Sommer-Rettich					
Stuttgarter Riesen, ovaler weißer		67 —	7 40	1 —	— 20
Herbst- und Winter-Rettich					
Langer schwarzer					
Münchener Bier		70 20	7 80		— 20
		72 20	8 20		— 20
Rhabarber, Viktoria, rotstielig			15 60	2 —	- 30
Rosmarin, französischer			45 —	6 30	— 90
Mairüben					
Goldball, runde gelbe		64 80	7 20	1 —	— 20
Holländische weiße		61 40	7 —	1 —	— 20
Mailänder runde weiße		64 80	7 20	1 —	— 20
Plattrunde weiße rotköpfige		64 80	7 20	1 —	— 20
Schneeball, frühe runde weiße		64 80	7 20	1 —	— 20
Teltower kleine märkische		56 —	6 60	1 —	— 20
Wilhelmsburger		56 —	6 60	1 —	— 20
Rübstiel (Stielmus)		61 40	7 —	1 —	— 20
Rote Rüben (Salatbeete)					
Agyptische plattrunde		59 —	6 80	 90	— 20
Rote Kugel	1	26 40	13 60	1 80	— 30
Futterrübensamen siehe Seite 19					
Kopfsalat					
(w = weißer, s = schwarzer Samen)					
Sorten zum Treiben					
Böttners Treib, vorzüglich, sehr früh, w	1	32 20	15 20	2 20	- 40
Goldgelber Steinkopf w	1	26 60	14 80	2 10	— 35
Maikönig Treib, allerfrühester festköpfiger.					
Diese Sorte hat gelblich grünes gewelltes Blatt mit roter Kante und ist eine der besten Treib-					
sorten w	 13	74 60	20 40	3 —	— 45
Viktoria Treib, früher hellgelber, w	15	52 20 1	17 20	2 40	— 40

SAMENZUCHT·EISLEBEN



	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. RM	10 Gr. RM
Kopfsalat (Fortsetjung)					
Sorten fürs freie Land					
Attraktion, festköpfiger hellgelber, sehr wider- standsfähig w					
Bautener Dauerkopf w		177 60	20 80	3 —	 40
Laibacher Eis, großer fester zarter w		245 80	27 60	3 50	— 50
Maikönig Freiland, entwickelt sich schnell, bildet gelblich grüne Köpfe mit bräunlichem Anflug					
und ist mit die beste Frühsorte für Freiland w		126 60	14 80		- 35
Rhenania, großköpfiger spätschießender w		177 60	20 80	3 —	- 40
Stuttgarter Sommer, gelber großer fester s		146 40	17 —		- 35
Trotskopf brauner, großer w		130 40	15 20		— 35
Viktoria Freiland, früher hellgelblichgrüner w		137 20	15 70		- 40
Wunder von Stuttgart s		155 80	18 60	2 60	— 35
Winter-, Butterkopf, hellgrüner fester, innen gold-		1			
gelb, außerordentlich groß und zart w .		135 20	15 40		— 35
" Maiwunder, früher gelber Riesen w		132 60	15 60	2 10	- 35
" Mombacher, gelber frühester winter- fester w		147 60	17 80	2 40	— 35
Pflücksalat					
Amerikanischer brauner w		159 — 159 —			— 40 — 40
Schnitt- oder Stechsalat (Lattich)					
Gelber runder w		7 9 4 0	9 —	1 20	— 25
Hohlblättriger Butter w		79 40	9 —	1 20	— 25
Krauser gelber s		79 40	9 —	1 20	— 25
Sommer-Endivien, (Bindesalat)					
Kasseler (Sachsenhäuser) selbstschließende lang- ovalköpfige mit gelblichgrünen rotkantigen Blättern					
Pariser gelbe, selbstschließende, gelbe zarte löffel- blättrige					
Pariser grüne, wie vorstehend, nur grünblättrig .			17 80	2 40	- 40

August Haubner HASAMENZUCHT. EISLEBEN

	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. RM	10 Gr. RM
Winter-Endivien					
Eskariol gelber			19 20	2 60	— 40
" grüner			19 20	2 60	- 40
Grüne große krause (Düsseldorfer Hammer)		152 50	16 40		— 35
Federkrause, moosgrüne		155 20	16 60	2 10	
Gelbe krause (Von Natur gelbe)		171 60	19 20	2 60	- 40
Salbei (Salvia officinalis)			9 60	1 40	— 30
Sauerampfer, großblättriger			6 80	— 90	20
Belleville, sehr großer			6 80	— 90	— 20
Schnittlauchsamen			53 20	6 70	— 80
Schwarzwurzel, Einjährige Riesen			30 20	4 —	— 60
Sellerie					
Alabaster, großer weißer Riesen			38 —	4 60	- 60
Apfel, kurzlaubiger, runde glatte Knollen			38 —		- 60
Imperator, mit großen glatten Knollen			38 —	4 60	- 60
Magdeburger Markt, widerstandsfähigste und er-					
tragreichste Marktsorte			40 —	5—	— 65
Bleichsellerie, weißer englischer	_			2 20	— 35
Schnittsellerie, gewöhnlicher aromatischer			18 80	2 50	— 35
Spargelsamen, Ruhm von Braunschweig				<u> </u>	— 20



	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo RM	100 Gr. RM	10 Gr. RM
Spinat					
Juliana, dunkelgrüner spätaufschießender	340 —	39 30	5 —		
König von Dänemark, dunkelgrüner, spätaufschiefgender, Blatt gestielt	325 —	37 40	4 80		
Matador, dunkelgrüner, großblättriger, schnell-	296 —	34 50	4 40		
wachsender	296 —	34 50			
Scharfsamiger breitblättriger	288 —	31 20	4 —		
Universal, dunkelgrüner spätaufschießender	288 —	31 20	4 —		
Viktoria, dunkelgrüner spätaufschießender	325 —	37 40	4 80		
Viroflay, großblättriger Riesen	288 —	31 20	4 —		
Englischer immerwährender Winter (Rumex					
patientia)					
Neuseeländer (Tetragonia expansa)	-				
					0.5
Tabak Virgin Gold (Hochzucht) Port. RM — 20					- 85
" Geudertheimer (Landsorte) Port. RM — 15				5 20	- 60
Thymian, deutscher Winter			53 20	6 40	— 90
" Sommer	· ——		40 60	5 —	- 70
Tomaten					
Bonner Beste, frühreifend, rund und glattfrüchtig, auch für Treiberei geeignet			114 —	13 —	1 80
Erste Ernte (Haubners Vollendung) allerfrüheste, mit mittelgroßen runden Früchten, feiner					
Schale und bestem Aroma; allerfrüheste fürs freie Land			114 —	13 —	1 80
Lukullus, mittelfrühe bewährte Sorte, für Treiberei und Freiland			114 —	13 —	1 80
Kondine red (Tuckswood) ausgezeichnete und reichtragende Sorte, etwas früher als Lukullus			114 —	13 —	1 80
Sieger (Eisleber Markt) gute Freiland- und Treib- sorte mit schönen festfleischigen Früchten			114 —	13 —	1 80
Rheinlands Ruhm, besonders ertragreich und wider- standsfähig		<u> </u>	114 —	13 —	1 80
Überreich, bringt mittelgroße glatte scharlachrote Früchte, großen Ertrag und reift ziemlich früh	×		114 —	13 —	1 80

August Haubner HIN SAMENZUCHT·EISLEBEN

	100 Kilo RM	10 Kilo RM	1 Kilo M	100 Gr. RM	10 Gr.
Waldmeister				10 60	2 —
Wermut			14 60	2 10	— 30
Zichoriensalat, buntblättriger Forellen-			13 40	1 70	— 30
" Witloof, Brüsseler			15 20	1 90	— 3 5
Zichorienwurzel siehe Seite 18					
Zwiebeln					
Große eigene Kulturen. — Meine Spezialität					
Braunschweiger dunkelblutrote, plattrunde	2484 —	270 40	30 —	3 80	— 45
Bronzekugel		269 20		3 80	— 45
Eisenkopf, flachrund, sehr haltbar	2472 —			3 80	— 45
Holländische plattrunde strohgelbe	2484 —				- 45
Stuttgarter Riesen, dunkelgelbe flachrunde	2508 — 2484 —		32 —	4 20	— 55
Vertus, strongelbe plattrunde	2484 —		30 — 30 —		- 45 - 45
Zittauer geibe runde	2404 —	270 40	30 —	3 60	- 45
Enthimmonulabel was					
Frühlingszwiebel, weiße früheste				-	
Schlottenzwiebeln)	1350 —	180 —	22 40	3 20	— 4 5

Winterhecke (Schnittzwiebel)



Grassamen-Mischungen

(nicht für landwirtschaftliche Nutyung)

	100 10 Kilo Kilo RM RM	1 100 10 Kilo Gr. Gr. RM RM RM
Mischung für kleine Zierrasenflächen (früher Berliner Tiergartenmischung)	210 — 25 —	3
Mischung für größere Grünflächen (früher Park- oder Bleichrasenmischung)	190 — 22 —	280 —— ——
Mischung für schattige Lagen (früher Schattenrasenmischung)	240 — 28 —	3 40 —— ——
Mischung für feine Teppichrasen (früher Teppichrasenmischung)	280 — 32 —	3 80
Mischung für Sportplätze	210 — 25 —	3
Mischung für Hühnerauslauf	190 — 22 —	2 80
Mischung für Dämme und Böschungen	140 — 17 —	2

Landwirtschaftliche Saaten

Herbstrüben (Hochzuchtsaatgut)	Die Verbra	ucherprei: von	se betrag mindester	en bei ns	Abnahme
(Wasser- oder Stoppelrüben)	100 kg RM	10 kg RM	unter 10 kg RM	100 gr RM	10 gr RM
Bortfelder, lange gelbe					
Lange weiße rotköpfige					
" " grünköpfige	326 —	36 60	4 26	— 58	— 15
Ochsenhörner			je kg		
Runde weiße rotköpfige					
" " grünköpfige					

August Haubner HI SAMENZUCHT · EISLEBEN

Kohlrüben (Hochzuchtsaatgut)

	Die	Verbraucherfestpreise betragen bei Abnahme von mindestens
Grünköpfige gelbe		10 kg 5 kg 1 kg RM RM RM 3 60 3 90 4 20 je kg je kg
c) Gleidinger		1/2 kg 100 gr 10 gr RM RM RM 2 35 — 50 — 10

Futtermöhren (Hochzuchtsaatgut)

													verbra		eise betragen bei Abnar n mindestens		
Lange weiße Lange weiße	gr	ünl	ιöp	ofig	e						. [10 kg RM	1 kg RM	500 gr RM	100 gr RM	10 gr RM
Lobbericher Rheinische													12 80 je kg	14 60	1 70 je 100 gr	2 —	— 25

Futterkohl

	Die Verbra		se betrage mindestens		Abnahme
	10 kg RM	1 kg RM	500 gr RM	100 gr RM	10 gr RM
Grüner Markstammkohl	12 50	14 80	1 70	1 90	— 25
Grüner Kuhkohl	6 80 je kg	8 80	1 — je 100 gr	1 20	— 18

Zichorienwurzel

				Die Verbra	ucherpreise von n	e betrage nindesten	en bei A	Abnahme
Magdeburger Spitskopf Schlesische dicke				100 kg RM 7 40 je kg	10 kg RM 8 40 je kg	1 kg RM 9 80	100 gr RM 1 16	10 gr RM — 15

SAMENZUCHT·EISLEBEN



Zuckerrübensamen, Hochzucht

Die Verbraucherfestpreise betragen bei Abnahme

von 20 bis 100 kg je kg RM. 1 20 " 5 " 20 " " " " 1 32 bis 5 kg " " 1 45

Futterrübensamen, Hochzucht

Eckendorfer gelbe Massenwalze

Eckendorfer rote

Peragis rote

Umstädter gelbe runde, besonders widerstandsfähig, leicht verpflanzbar

Jaensch's Teutonia mittellange rotorange olivenförmige Gehaltsrübe von guter Haltbarkeit

Deutsche Barres olivenförmige glatte Massenrübe von guter Haltbarkeit

Lanker weiße grünköpfige Gehaltsrübe von gestreckt-ovaler Form

Ovana weiße Olivenform, Gehaltsrübe

In Packungen von 25 bis einschl. 50 kg RM. 1 56 je kg ,, 5 ,, ausschl. 25 ,, ,, 1 74 ,, ,, $\frac{1}{2}$,, ,, 5 ,, 1 92 ,, ,, unter $\frac{1}{2}$,, ,, 0 20 ,, je 100 Gramm.

Ab 50 kg aufwärts wird frachtfrei Bahnstation des Verbrauchers geliefert.

Für den Verkauf von Futterrübensamen-Hochzucht gelten die herausgegebenen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

Papierbeutel für Samen

ohne Aufdruck (in beschränktem Maße lieferbar)

							1000 Stück	100 Stück
							RM	$\mathcal{R}\mathcal{M}$
Nr.	1	3 Gram	nm-Tüte				1,90	—,2 0
"	2	5	11				2,40	—,30
"	3	10	"				2,50	—,30
"	4	20	"				3,50	-,40
"	5	50	"				3,90	,45
11	6	100	11				4,30	— ,50
"	7	kleine 1/4	kg-Tüten				5,60	-,60
11	8	1/4 kg-Tüt	en				7,50	-,85
"	9	kleine 1/2	kg-Tüten				9,00	1,00
"		große ½	"		١.		10,50	1,20
,,	11	kleine 1	"				18,50	1,90
.,	12	große 1	,,				20,—	2,20

Blumensamen

Erklärungen der Zeichen. 1 Einjährige Blumen, die gleich in das freie Land gesät werden können. 2 Einjährige Blumen, die erst in Mistbeete oder Töpfe gesät und, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind, ins freie Land gepflanzt werden. 3 Zweijährige Pflanzen. 4 Stauden oder mehrjährige Pflanzen. 5 Schlingpflanzen. 6 Topfpflanzen.

phanzen. 6 Topiphanzen.	100 Gr. RM	10 Gr. RM	1 Port. RM
Acroclineum roseum fl. albo, glänzend weiß — roseum fl. pl., Riesen gemischt Adonis aestivalis, Sommer-Adonisröschen Ageratum mexicanum, coeruleum, blauer Leberbalsam — album, weiß — nanum Imp. Dwarf — " compactum "Blaue Kugel" — " Little Dorrit, blau — " Blausternchen — " Rotkäppchen — " Silbersternchen — " Silbersternchen — coeli rosa alba, Himmelsröschen weiß Alyssum Benthami — compactum 1 Amaranthus caudatus	1 60 4 20 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	— 25 — 60 — — 25 — 25 — 35 — 50 — 50 1 40 3 — 210 — 20 — 20 — 20 — 25 — 30 — 15	10 15 10 15 15 15 15 15 20 20 15 10 10 10 10 10
Antirrhinum majus - maximum, Riesen-Löwenmaul — Altgold — Apfelblüte, zartrosa mit weißem Schlund — Cerberus, dunkelpurpur mit weiß — Die Rose, rein zartrosa — Feuerflamme, dunkelpurpur u. gelb m. weiß. Schlund — Fliederstrauß, purpurlila mit goldgelber Mitte — Goldkönigin, gelb mit lilarosa Schlund — Kanarienvogel — Kupferkönigin, leuchtend kupferscharlach — Purpurkönig, leuchtend dunkelpurpur — Schneeflocke, reinweiß, Schlund zart gelblich — in bester Mischung	40	— 85 — 85 — 85 — 85 — 85 — 85 — 85 — 85	— 15 — 15
Antirrhinum nanum maximum — Blonde Dame, fleischfarbig rosa — Eldorado, reines tiefes goldgelb — Orangekönig, terrakotta auf orange mit gelber Lippe — Rosa Schönheit, zartrosa — Rose Marie, zartlachsrosa mit goldner Mitte — Roter Häuptling, leuchtend tiefdunkelscharlach — Schneesturm, weifs — Sonnenuntergang, terrakotta mit lachsrosa — Zwielicht, zartaprikosenfarbig mit altgold und lachs — in bester Mischung Antirrhinum Tom Thumb, in bester Mischung 4 Aquilegia vulgaris fl. pl., Prachtmischung 4 Arabis alpina, weifses Alpen-Gänsekraut 6 Asparagus, Sprengeri — plumosus nanus — " robustes	8 60 8 60 4 80 5 80 6 40 5 80 9 60 5 80 4 20 — — 2 40	1 20 1 20 65 — 80 — 85 — 80 1 40 — 80 — 60 1 10 — 30 — 40	— 15 — 15
Astern, hohe Sorten Amerikanische Busch-, in einzelnen Farben	2 70 	- 45 - 40 1 20 1 - 1 60	— 15 — 15 — 15 — 15 — 15

	100 Gr. RM	10 Gr. RM	1 Port. RM
Astern (Fortsetsung) Weißer Ball, sehr großblumig . Kalifornische Riesen-, in einzelnen Farben . — in bester Mischung . Uberriesen-, Los Angeles, zartfleisch-farbigrosa . — El Monte, karmesinrot . Päonien-Perfektion-Pyramiden-, in einzelnen Farben . — in bester Mischung . Straußenfeder-, in einzelnen Farben . — in bester Mischung . Straußenfeder-, in einzelnen Farben . — in bester Mischung . Uiktoria-, riesenblumige, in einzelnen Farben . — in bester Mischung . Unikum-, in einzelnen Farben . — in bester Mischung . Unikum-, in einzelnen Farben . — in bester Mischung . Sada Yakko-, Fleischfarbe, sehr großblumig, spät	12 — 9 60 5 40 6 40 4 80 — 9 20 — 8 60	1 60 1 90 1 60 2 80 2 80 1 60 1 40 — 80 — 70 1 — — 85 — 70 — 65 2 80 1 50 1 30 1 40 1 20 — 80	- 15 - 15 - 15 - 20 - 20 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15
Astern, halbhohe Sorten Großblumige Rosen-, in einzelnen Farben	8 60 — — — —	1 40 1 20 3 40 3 — — 50 — 50	15 15 20 20 15 15
Astern, niedrige Sorten Bolte's Zwerg-Bukett-, in einzelnen Farben — in bester Mischung Zwerg-Chrysanthemum-, in einzelnen Farben — in bester Mischung Zwerg-Königin-, in einzelnen Farben — in bester Mischung Zwerg-Allerheiligen-, in einzelnen Farben — in bester Mischung Aster-Mischungen hoher Sorten — halbhoher Sorten — niedriger Sorten Einfache China-, in einzelnen Farben — in bester Mischung Balsaminen, hohe, in bester Mischung — Rosen-Andrieux-, in bester Mischung — Verbesserte Kamellien-, in bester Mischung — Zwerg-, in bester Mischung — Zwerg-, in bester Mischung — Uberriesen, weifs — Uberriesen, weifs — Uberriesen, weifs — Uberriesen, weifs — Prachtmischung von Blumen I. Ranges — monstrosa weifs — " rosa — " Monterosa, leuchtend rosa — " Etna, ger. dunkelrot — " Galendula, officinalis fl. pl., Lagerfeuer (Sensation) — officinalis fl. pl., Meteor — " fl. pl., Orangekönig (Dania) — " fl. pl., Le Proust, aprikosenfarben		2 50 2 20 1 60 1 50 1 90 1 60 3 — 50 — 65 1 — 35 — 30 — 30 — 40 — 40 — 25 5 80 1 30 1 30 1 80 1 80 1 80 4 20 4 20 3 80 — 15 — 15 — 15	- 15 - 15 - 15 - 15 - 20 - 15 - 20 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15

	100 Gr. RM	10 Gr. RM	1 Port. RM
Calendula (Fortsetjung)	Kiri		
 officinalis fl. pl., Radio, orange , fl. pl., chrysantha Sonnenschein , fl. pl., Modefarben, Mischung 	1 20 1 10 — 90	- 20 20 15	— 15 — 10 — 10
² Calliopsis, bicolor, gelb mit purpurbraun ³ Campanula, medium fl. pl. in Farben — medium fl. pl. in Prachtmischung — "einfach, in Farben — "einfach, in Prachtmischung — pyramidalis, blau ² Celosia cristata nana, Elite-Prachtmischung	— 90 5 80 5 20 1 60 1 30 5 80	15 80 70 25 20 80 2 50 20	- 10 - 15 - 15 - 10 - 10 - 15 - 20 - 15
 Celosia pyramidalis-plumosa, Prachtmischung nana Feuerfeder, feurig glänzend rot Goldfeder, dunkelgoldgelb 	16 80 16 80	2 20 2 20	— 20 — 20
² Centaurea candidissima, silberweiße Blattpflanze	2 20 1 — 1 80 1 — 2 — 2 20	- 85 - 30 - 35 - 20 - 30 - 30 - 35	- 20 - 10 - 15 - 10 - 10 - 10 - 15 - 15
Chrysanthemum carinatum, einfache gemischt — carinatum hybridum fl. pl., gefüllte, gemischt — " annulatum (Chamaeleon) — segetum Gloria, schwefelgelb 2 — inodorum fl. pl., gefüllt, schneeweiß — " fl. pl., Brautkleid, reinweiß 1 Clarkia elegans fl. pl., alba, reinweiß	1 40 	- 20 - 50 - 35 - 20 - 45 - 85 - 35	— 10 — 15 — 15 — 10 — 15 — 15
 brillant, lachsscharlach Feuergarbe, kupferscharlach Lachskönigin, reizend lachsrosa Purpurprinz Rotdorn, reines leuchtend rosarot Scharlachkönigin, rosa Vesuv, orangescharlach Zauberin, lachsrosa 	2 20 2 20 2 20 2 20 2 40 2 20 2 20 2 40 2 —	— 35 — 35 — 35 — 35 — 35 — 35 — 35 — 35	— 15 — 15 — 15 — 15 — 15 — 15 — 15 — 15
— Prachtmischung — pulchella, in Farben — " gemischt Convolvulus tricolor gemischt 4 Coreopsis grandiflora, Mädchenauge	1 40 1 40 — 50 1 70	20 20 15 25	- 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 15
Cosmea bipinnata praecox, Prachtmischung Cynoglossum linifolium, weiß	1 60 — 80 1 10	- 25 - 15 - 20	- 10 - 10
4 Delphinium formosum, dunkelblau	14 40	1 90 1 90 — 50	15 15 15
Delphinium ajacis fl. pl., in einzelnen Farben — in bester Mischung — elatior fl. pl., in bester Mischung — consolida fl. pl., in bester Mischung — imperiale fl. pl., in bester Mischung 3 Dianthus barbatus, albus weifs — Dunetti, leuchtend blutrot — lachsrosa	1 60 1 40 1 10 1 10 1 60 1 30 1 40 4 40	25 20 20 25 20 20 60	- 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10
migricans, schwarzrot cculatus marginatus roseus, lichtrosa	1 40 1 40 1 40	— 20 — 20 — 20	— 10 — 10 — 10

	100 Gr. RM	10 Gr. RM	1 Port. RM
Dianthus (Fortsetzung) — Scharlachkönigin, leuchtend scharlach	4 — — 85	- 55 - 15	— 15 — 10
— Prachtmischung neuerer Farben	2 40 4 80	— 35 — 65	— 15 — 15
— fl. pl. albo, weifs	4 20	-60	— 15 — 15
— fl. pl., in Prachtmischung	4 —	 55	— 15 25
4 Chabaud, in einzelnen Farben	34 — 19 20	4 20 2 50	— 25 — 25
— " Prachtmischung— " verbess. Riesen-, Excelsior, Prachtmischung	34 —	4 20	- 30
— caryophillus fl. pl., Prachtmischung I. Qualität	10 80	1 50	— 15 — 15
— Frühblühende, meist einfarbige	10 80 14 40	1 50 1 90	— 13 — 20
— Tausendschönchen, hell atlasrosa — Grenadin, feurigscharlach, halbhoch		1 60	— 15
— Grenadin, feurigscharlach, halbhoch	16 80 8 60	2 20 1 20	— 20 — 15
 Grenadin, feurigscharlach, halbhoch Mohrenkönig, dunkelsamtbraun Montblanc, schneeweiß 		1 20	— 15 — 15
— Wiener frühhlühende, niedrige, reinweiß		1 40	— 15
Prachtmischung	2 40	1 20 — 35	— 15 — 15
² — chinensis fl. pl., Mischung	3 20	 45	— 15
2 — Heddewigi, Prachtmischung	4 —	 55	— 15
+ — plumarius fl. pl., gefüllte, gemischt		1 — — 20	— 20 — 15
— einfache, gemischt		— 25	— 15
⁴ Erigeron speciosus hybridus grandiflorus	5 80	- 80	— 15
1 Eschscholkia in hester Mischung	1 —	— 20 — 25	— 10 — 10
² Gaillardia picta Lorenziana fl. pl., gef., herrl. Farbenspiel — picta, rot mit gelb		- 30	— 10
— picta, rot mit gelb	14 40	40 1 90	— 15 — 15
Geum, Goldball, goldgelb Gilia tricolor, hohe gemischt	14 40		— 13 — 10
¹ Godetia, Die Braut, weiß mit rot	1 60	— 25	— 10
- Herzogin von Albany, weiß	2 —	— 30	- 10
— Lady Albemarle, dunkelkarmesin	2 40 4 80	— 35 — 65	— 15 — 15
— Sibyİl Sherwood, lachsrosa	2 90	 40	— 15
— hohe gefüllte, alba, weiß	2 70	— 40 — 35	- 15 - 15
— ", ", tiefrosa	2 40 2 70	— 33 — 40	— 15 — 15
— ,, ,, chamini	2 70	- 40	— 15
— Mischung hoher Sorten	1 80 1 80	— 30 — 30	- 10 - 10
— " mittelhoher Sorten	4 80	— 65	— 15
— Whitneyi, azaleiflora fl. pl., gemischt	3 60	- 60	— 15
- " " fl. pl. Cornelia	4 — 5 80	— 55 — 80	— 15 — 15
fl pl rosig-karmin	3 60	- 60	— 15
Brillant	2 —	— 30	- 10 15
— " Cattleya, hellila, am Grunde weiß	2 40 4 40	— 35 — 60	— 15 — 15
- ", fl. pl., Herzlieb, zartrosa	5 80		— 15
_ ,, Mandarin, zartgelb	2 20	— 35	— 15 10
Gypsophila, elegans, zierlich, weiß elegans, carminea, lebhaft rosa	- 50 - 70	— 15 — 15	- 10 - 10
4 — paniculata, weiß, schön für Sträuße	1 80 1 30	— 30 — 20	— 10 — 10
Helianthus annuus fl. pl., gefüllt	— 70	— 15	— 10 — 10
— purpureus, purpurrot	1 30	- 20	-10
 cucumerifolius, goldgelb, reichblühend 	1 60 1 60	— 25 — 25	— 10 — 10
	1 60	— 25 — 25	-10
nanus (Perkeo)	2 —	— 30	—10

	100 Gr. RM	10 Gr. RM	1 Port. RM
² Helichrysum monstrosum fl. pl., in Farben			
— monstrosum fl. pl., Prachtmischung			
4 Hesperis matronalis, violett	1 10	— 20 — 20	— 10 — 10
lberis amara, weifs — coronaria Emprefs — " prinzeps, sehr niedrig — umbellata, lila — " alba, weifs — " cardinalis (Rose Cardinal) — " carminea, karminrot	60 2 70 5 80 1 40 1 40 2 20 1 80	- 15 - 40 - 80 - 20 - 35 - 30	10 15 15 10 10 15 10 10
— ", purpurea (Dunetti), purpurviolett — beste Mischung einjähriger Sorten — sempervirens, reinweiß, niedrig	1 40 1 — 12 —	- 20 - 20 1 60	— 10 — 10 — 20
² Ipomoea purpurea, in bester Mischung			
² Kochia trichophylla, Sommer-Zypresse	— 65	— 15	—10
Lack, Dresdner, schwarzbrauner — Goliath (Treib-Riesen-Sorte), dunkelblutrot — halbhoher goldgelber (Cloth of Gold) großblumig — Harbinger, leuchtend braun — Pariser hellbrauner frühester, blüht im ersten Jahr — Ruppert, niedrig, remontier., sehr großblumig — Vulkan, halbhoch, blutrot, prachtvolle Sorte — Tom Thumb, schwarzbraun — In bester Mischung	1 90 2 20 1 80 1 80 1 90 — — 1 80 3 20 1 30	- 30 - 35 - 30 - 30 - 30 - 50 - 30 - 45 - 20	10 15 10 10 10 10 15 10 15 10
Lathyrus odoratus, Prachtmischung	— 60 — 7 0	- 15 - 15	— 10 — 10
Spencer-Sorten in Farben — in Prachtmischung	 85 1 80	- 30 - 15 - 40 - 30	- 10 10 15 15
Leucanthemum (Margarite) maximum Prinzessin Heinrich Levkojen, Eisleber Sommer-, Prachtmischung I. Qualität — Großblumige Sommer-, Prachtmischung I. Qualität . — Dresdener Sommer-, in bester Mischung	4 80	60 	— 15 — — — — — —
— Prachtmischung			
¹ Linum grandiflorum rubrum, roter Lein	1—	— 20	<u>-10</u>
 Lobelia erinus speciosa Kristall-Palast compacta — Kaiser Wilhelm, dunkelblau, kompakt — pumila splendens, dunkelblau mit groß. weiß. Auge 	9 60 9 60 12 —	1 40 1 40 1 60	— 15 — 15 — 15
³ Lunaria biennis, purpurviolett	1 80	- 30	— 15
Lupinus, einjährige hohe Sorten gemischt — einjährige mittelhohe Sorten gemischt — polyphyllus, coeruleus, blau — " albus, reinweiß — ", roseus, rosa — " gemischt Lychnis, Haageana, purpurkarmin — chalcedonica, feuerrot (Brennende Liebe)	65 1 85 2 20 2 90 1 60 5 40 1 80	- 15 - 20 - 15 - 25 - 40 - 25 - 70 - 30	- 10 - 10 - 10 - 10 - 15 - 10 - 20 - 10
4 Malven, verbesserte, gefüllte in einzelnen Farben	12 — 10 80 14 40 1 60	1 60 1 50 1 90 — 25	— 15 — 15 — 20 — 10
i iesemaniamiemam or journalism and and			

	100 Gr. RM	10 Gr. RM	1 Port. RM
2 Mimulus tigrinus, grandiflorus, sehr großblumige 16 Mina lobata, prächtige Schlingpflanze Mirabilis Jalapa, in bester Mischung 1 Myosotis, Vergißmeinnicht, alpestris, blau — alpestris, alba weiß — " rosea, rosenrot — " Indigo, tiefdunkelblau — " Indigo, ameliorata compacta — " robusta grandiflora — " Victoria, blau, kompakt 1 Nemophila, insignis, himmelblau 2 Nicotiana affinis 1 Nigella damascena fl. pl. 4 Papaver glaucum, feurig dunkelscharlach — Rhoeas (Shirley), einf. Seidenmohn — " gefüllter Seidenmohn — orientale, scharlachroter Riesenmohn	13 20 9 60 — 60 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	2 20 1 50 — 15 — 60 — 60 1 10 1 60 — 65 1 20 — 15 — 30 — 15 — 35 — 20 — 25 — 90	- 20 - 20 - 10 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 15
- nudicaule, gelb - " Mischung - " Mischung - somniferum fl. pl., in einzelnen Farben - " fl. pl. in bester Mischung - paeoniflorum fl. pl., in einzelnen Farben - " fl. pl., in bester Mischung Pentstemon gentianoides hybridus grandiflorus Petunia hybrida, Prachtmischung I. Ranges - alba, reinweifs - General Dodds (Purpurkönigin) - Weißer König, reinweifs - pendula, Karlsruher Rathaus, veilchenblau	4 20 3 60 1 40 1 10 1 40 1 10 14 40 4 — 4 80 21 60 9 60	- 60 - 50 - 20 - 20 - 20 - 20 - 55 - 65 2 80 1 40	- 15 - 15 - 10 - 10 - 10 - 10 - 20 - 15 - 15 - 25 - 20
1 Gr. RM 1 20 — nana compacta, "Himmelsröschen", feurigrosa — " Schneeglocke, schneeweiß — " Silberlila	80 — 58 — 19 20 24 — 19 20 7 20 — 65 6 60 — — 3 20 2 40 12 —	9 60 7 20 2 50 3 — 2 50 1 — — 15 — 90 1 50 — 45 — 35 1 60	- 20 - 25 - 20 - 20 - 15 - 10 - 15 - 15 - 15 - 15
von Nummerblumen I. Ranges voris elatior, Prachtmischung Pyrethrum hybridum, einfache Sorten gemischt hybridum fl. pl., gefüllte gemischt roseum James Kelway, samtrot parthenifolium aureum Reseda grandiflora, großblumig grandiflora, ameliorata, rotblühend grandiflora, emeliorata, rotblühend Gabriele, rötlich große Blumen Gabriele, rötlich große Blumen Wiktoria Wiktoria Wiktoria Rubin 34 — 16 80 1 80 — 90 1 —	8 50 2 80 — 70 4 20 2 20 — 30 — 15 — 30 — 50 — 35 1 90 — 40 — 80 — 85 — 15 — 15	- 40 - 20 - 50 - 20 - 10 - 10 - 10 - 15 - 15 - 20 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 10	

	100 Gr. RM	10 Gr. RM	1 Port. RM
Ricinus (Fortsetjung) — sanguineus, großer blutroter	85 1 30 85 3 40	15 20 15 50	10 15 10 20
 Salpiglossis variabilis grandiflora, Trompetenzunge in bester Prachtmischung superbissima, Prachtmischung Salvia splendens (Meine eigene Ernte) 		<u> 60</u>	— 15 — 15
— Altrosa, von niedrigem kompaktem Wuchs — Feuerball — Rakete — Züricher Zwerg — Feuerzauber Scabiosa atropurpurea major grandiflora fl. pl.		16 — 6 — 12 — 4 80 16 —	1 — — 40 — 50 — 30 — 60
— in bester Prachtmischung	2 — — 70 1 40 1 10 1 10 1 10	- 30 - 15 - 20 - 20 - 20 - 20 - 35	15 10 10 10 10 10 15
Tagetes erecta fistulosa aurantiaca fi. pl	3 40 3 40 3 40 3 60 3 40 2 20 3 20 4 40 3 20 3 40 2 90 2 — 1 80 1 80 2 20 5 40	— 50 — 50 — 50 — 50 — 35 — 45 — 60 — 45 — 50 — 40 — 30 — 30 — 30 — 35	— 15 — 15
Tropaeolum majus, Prachtmischung majus fl. pl., Goldglanz , fl. pl., Scharlachglanz , fl. pl., Glanzhybriden , nanum, Prachtmischung , fl. pl., Prachtmischung	— 60 — 65 1 40 — 65 — 65 — 85	15 15 20 15 15 15	10 10 10 10 10
Lobbianum, Prachtmischung	65 1 80 	— 15 — 30 3 60	10 10 30
 Verbena, hybrida, großblumige Sorten von Nummerblumen in extra feiner Mischung I. Ranges		1 — 1 90 1 10 1 — 1 50 — 80 1 30	— 15 — 15 — 15 — 15 — 15 — 15 — 15
— Bugnot's großfleckige Riesen, gemischt — Cassiers, drei- und fünffleckige Riesen — Großblumige Sorten, gemischt	21 60 19 20 7 20	2 80 2 50 1 —	— 30 — 20 — 15

	100 Gr.	10 Gr.	1 Port.
	RM	RM	RM
Viola tricolor maxima (Fortsetjung) — Haubners Prachtmischung, nur von den neuesten schönsten großblumigsten Sorten — Odier, fünftleckige — Orchideaeflora — Schweizer Riesen, Mischung wirkungsvollster Farben — azurea, azurblau — Cardinal, leuchtend rot — Feuerkönig, sehr schön — Goldackfarben, dunkle Sorte — Goldrand, sehr schön — Kaiser Friedrich, dunkelpurpur mit goldiger Mitte — quadricolor, reizende Färbung	14 40 19 20 8 40 21 60 6 60 7 20 7 20 6 60 6 60 6 60	1 90 2 50 1 20 2 80 — 90 1 40 1 — 1 — 90 — 90 — 90	20 20 15 30 15 15 15 15 15 15 15
Riesen-Pensées Riesen, alba pura, weiß — Fürst Bismarck, goldbronze — gelb — gelb	8 60 9 60 8 — 7 20 7 80 7 20 8 — 8 60 16 80 7 20 24 — 21 60 24 — 22 40 24 — 26 40 26 —	1 20 1 40 1 10 1 10 1 — 1 10 1 — 1 10 1 10 1 20 2 20 1 — 3 — 2 80 3 — 3 — 3 20	- 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15
*** hiemalis, frühblühende Blauer Junge, silberlila	7 20	1 —	- 15
	5 40	— 70	- 15
	5 40	— 70	- 15
	5 40	— 70	- 15
	5 40	— 70	- 15
	5 40	— 70	- 15
	5 40	— 70	- 15
	5 40	— 70	- 15
	5 4	—	
 Zinnien elegans fl. pl., in bester Mischung — elegans grandiflora fl. pl. robusta maxima plenissima, 	2 40	— 35	— 15
in bester Mischung	4 80	— 65	— 15
	5 40	— 70	— 15
	5 80	— 80	— 15
	5 80	— 80	— 15
	3 40	— 50	— 15
Sommerblumen — Mischung hoher Sorten	— 55	— 15	— 10
	— 7 0	— 15	— 10
	— 90	— 15	— 10



Lieferungs- und 3ahlungsbedingungen für Gemüße- und Blumensämereien

I. Allgemeine Lieferungsbedingungen

- 1. Sämtliche Sämereien werden nur zur Heranzucht von Gartenbauerzeugnissen, die zum Verbrauch bestimmt sind, verkauft; ihre Verwendung zur Saatgewinnung (Samennachbau) ist ausdrücklich untersagt. Der Weiterverkauf der Sämereien darf nur unter gleichen Bedingungen erfolgen.
- 2. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsunterschiede sind spätestens am 5. Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfanges der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Im Streitfalle ist eine Nachuntersuchung durch die zugelassenen Samenprüfungsstellen vorzunehmen, deren Analyse für beide Teile maßgebend ist. Die Kosten der Untersuchung trägt der unterliegende Teil.
- 3. Falls der Käufer wegen erkennbarer Müngel oder mangelhafter Keimkraft die Ware mit Recht beanstandet, ist der Verkäufer zur Zurücknahme der Ware, nicht aber zu Ersatzleistung, Preisnachlaß oder Schadenersatz verpflichtet.
- 4. Bei allen sonstigen M\u00e4ngeln haftet der Verk\u00e4ufer f\u00fcr rechtzeitig nachgewiesenen Schaden bis zur H\u00f6he des f\u00fcr den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert wird. F\u00fcr die Entwicklung im freien Lande \u00fcbernimmt der Verk\u00e4ufer keine Gew\u00e4hr, da diese von \u00e4u\u00baeneren Einfl\u00fcssen abh\u00e4ngig ist, die nicht kontrollierbar sind.
- 5. Erfüllungs- und Gerichtsort für beide Teile und in jeder Höhe ist Eisleben.
- 6. Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt. Der Verkäufer hat nach Feststellung der Minderernte den Auftraggeber unverzüglich zu benachrichtigen. Mißernte befreit von der Lieferung.
- 7. Der Verkäufer ist berechtigt, ohne Entschädigung des Käufers vom Vertrage zurückzutreten oder die Lieferung hinauszuschieben, falls ihm durch Verkehrsstockungen, behördliche Maßnahmen oder sonstige Fälle höherer Gewalt ohne eigenes Verschulden eine rechtzeitige Lieferung unmöglich gemacht wird. Der Verkäufer ist ferner zum Rücktritt vom Vertrage ohne Entschädigung des Käufers berechtigt, falls bei ihm nach Kaufabschluß begründete Zweifel über die Kreditwürdigkeit des Käufers entstehen und der lettere dem Verlangen des Verkäufers nach Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung nicht nachkommt. Dies gilt auch dann, wenn die Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit des Käufers bereits zur Zeit des Kaufabschlusses bestanden hatte.
- 8. Der Verkäufer bleibt Eigentümer der Ware bis zu deren vollständiger Bezahlung, bei Hingabe von Scheck; und Wechseln bis zu deren Einlösung.
- 9. Falls der Käufer vor erfolgter Bezahlung gelieferter Ware seine Zahlungen einstellt, hat der Verkäufer die in § 46 der Konkursordnung angeführten Rechte auf Aussonderung bzw. Abtretung des Rechts auf die Gegenleistung.
- 10. Der Käufer ist nicht berechtigt, die Ware zu verpfänden oder die Ware zur Sicherung zu übereignen. Er ist zur Weiterveräußerung nur im ordnungsmäßigen Geschäftsbetrieb berechtigt. Für den Fall, daß die gelieferte Ware vermischt, verarbeitet oder sonstwie verändert wird, erwirbt der Verkäufer das Miteigentum gemäß § 947, 948 BGB. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware für eigene und fremde Rechnung gegen Feuer zu versichern. Die Forderung aus der Weiterveräußerung der Ware geht mit ihrer Entstehung auf den Verkäufer bis zu dessen voller Befriedigung über. Das gleiche gilt für etwaige Forderungen aus dem Versicherungsvertrag.

II. Besondere Verkaufs- und Lieferungsbedingungen für Wiederverkäufer und Verbraucher

- 1. Der Versand geschieht nach deutlich zu erteilenden Versandvorschriften auf Gefahr des Bestellers. Wird die Versandart der Lieferfirma überlassen, so handelt diese nach bestem Ermessen, ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.
- 2. Die Preise dieses Verzeichnisses sind in Reichsmark gestellt, sie verstehen sich ausschließlich Verpackung. Wird Nachnahme nicht gewünscht, so ist dies ausdrücklich zu bemerken, bei unbekannten Bestellern unter Angabe von Referenzen. Nachnahmegebühren werden in jedem Falle berechnet.

August Haubner HASAMENZUCHT. EISLEBEN

- 3. Zahlungsbedingungen für Verbraucher:
 Bei Aufträgen auf Gemüse- und Blumensamen im Werte von 10.— RM und darüber in einer Sendung geschieht die Lieferung portofrei, sofern diese in Mengen geliefert werden, die nach dem Brutto-1 kg oder darunter liegenden Preisen zu berechnen sind. Dies versteht sich für Nachnahmelieferung oder Zahlung innerhalb von 14 Tagen. Sondergebühren wie Nachnahme, Eilboten, Expreß usw. gehen zu Lasten des Bestellers.
- 4. Zahlungsbeträge sind füllig 30 Tage nach Lieferung. Bei Bezahlung innerhalb 14 Tagen werden 2% Skonto gewährt. Lieferungen von Gemüse- und Blumensamen im Werte von 50.— RM und aufwärts werden porto und frachtfrei innerhalb Deutschlands geliefert; Nebenkosten jeglicher Art sowie die höheren Kosten für Expreß usw. trägt der Empfänger. Die Sendungen laufen unfrankiert. Falls das Porto und die Fracht in der Rechnung nicht bereits in Abzug gebracht sind, sind dieselben vom Empfänger auszulegen und bei Barzahlung abzuziehen. Im übrigen gelten die unter Punkt 3 dieses Hauptpreisverzeichnisses genannten Zahlungsbedingungen.
- 5. Berechnungen:
 - a) Bei Erbsen, Bohnen und Spinat werden bei der Berechnung zugrunde gelegt, für Mengen:

ur	iter	43/4	Kilo	der	1-	Kilo	-Preu
	ab	43/4	••	.,	10	,,	• •
	,,	491/2	.,		100	••	,,
	,,	297	,,	.,	1000	,,	,,

b) bei allen anderen Arten von Gemüsesämereien:

```
unter 50 Gr. der 10-Gr.-Preus
ab 50 ,, ,, 100 ,, ,,
,, 250 ,, ,, 1-Kilo-,,
,, 48/4 Kilo ,, 10 ,, ,
, 25 ,, 100 ,, ,
, 297 ,, ,, 1000 ,, ,
```

Postpakete

Für Druckfehler kann keine Garantie übernommen werden.

Diese Bedingungen gelten nur für Gemüse- und Blumensamen; für Rübensamen und andere landwirtschaftliche Saaten gelten die entsprechenden Bedingungen des Verbandes der landwirtschaftlichen Pflanzenzuchtbetriebe.

Bei Erteilung eines Auftrages erkennt jeder Besteller vorstehende Bedingungen ausdrücklich an.

Wichtig für Telegrammverkehr

Im Interesse meiner Kundschaft habe ich, um die Telegrammkosten zu verringern, einen Telegrammschlüssel ausgearbeitet, und bitte, diesen bei drahtlichen Aufträgen anzuwenden. Gleichzeitig bitte ich, bei allen Anschriften stets auf die genaue Adresse August Haubner zu achten.

Telegramm-Schlüssel					Anzahl derselben mit je
Zahn 1/10 Kilo	Ziel	25 Kilo	Zunder	450 Kilo	5 Kilo brutto
Zander 2/10	Ziethen	30	Zufuhr	500 ,,	Wabe I
Zange 1/4 ,,	Zigeuner	35 ,,	Zügel	600 ,,	Wachs 2 Wächter 3
Zar 1/2 ,,	Ziffer	40	Zukunft	700 ,,	Wächter 3
Zauber 3/4 "	Zimmer	45	Zunge	800 ,,	Wahnwitz 5
Zaum 1 .,	Zink	50 ,,	Zuwachs	900 ,,	Waldteufel 6
Zebra 2 "	Zipfel	70	Zwecke	1000 ,,	Walküre 7
Zeche 21 2 ,,	Zirkel	75 .,	Zweig	1500 ,,	Wandel 8
Zeder 3 ,.	Zirkus	80 ,,	Zwetsche		Wehmut 9
Zeichen 4 ,,	Zisterne	90 ,,	Zwicker		Weiher 10
Zeile 5 ,,	Zither	100 ,,	Zwieback		Werwolf 11
Zeitung 6 ,,	Zitrone	125 ,,	Zwilling	The state of the s	Wespe 12 Widder 13
Zelter 7 "	Zobel	150 ,,			Widerstand 14
Zenith 8 ,,	Zofe	175 ,,	Zwinger	Control of the Control	Wiege 15
Zensur 9 ,,	Zoll	200 ,,	Zwirn		Wiesel 16
Zession 10 ,,	Zopf	250 ,,	Zwitter		Wigwam 17
Zettel 121/2 ,,	Zorn	300 ,,	Zyklus		Wildfang 18
Zeuge 15 ,,	Zuber	350 ,,	Zylinder		Willibald 19
Ziege 20 ,,	Zucht	400 ,,	Zypresse	10000 ,,	Wimpel 20



Derkaufs- und Lieferungsbedingungen für landwirtschaftliche und Zutterrübensamen

Herausgegeben vom Verband der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe

§ 1. Abschluß des Vertrages

- 1. Bestellungen (Aufträge) führen erst durch schriftliche Bestätigung des Verkäufers zum Kaufabschluß. 2. Unter dem Vorbehalt der Lieferungsmöglichkeit bestätigte Aufträge binden den Käufer wie vorbehaltlos bestätigte Aufträge, es sei denn, daß der Käufer dem Vorbehalt unverzüglich und schriftlich widerspricht. 3. Dafür, daß der Verkäufer Aufträge wegen höherer Gewalt, Minderernten gegenüber angemessenen Erwar-
- tungen sowie sonstiger unverschuldeter Unmöglichkeit der Lieferung teilweise oder gar nicht erfüllt, hat er dem Käufer nicht aufzukommen.

8 2. Lieferfristen

- 1. Die Lieferfristen bedürfen in jedem Falle der besonderen Vereinbarung. Als Liefertermin gilt der Tag der Absendung.
- 2. Ist sofortige Lieferung vereinbart, so hat der Verkäufer spätestens am 5. Werktage, ist prompte Lieferung vereinbart, so hat der Verkäufer spätestens am 10. Werktage nach Eingang der Bestellung abzusenden. Als Anfang eines Monats gilt die Zeit vom 1. bis 10., als Mitte des Monats die Zeit vom 11. bis 20., als Ende des Monats die Zeit vom 21. bis zum Monatsende.
- Bestätigt der Verkäufer unter Abänderung der Lieferfrist, so gilt diese Lieferfrist als vereinbart, falls der Käufer nicht unverzüglich widerspricht.
- 4. Soweit nicht eine Nachfrist ausdrücklich ausgeschlossen ist, treten bei fruchtlosem Verstreichen der vereinbarten Frist Verzugsfolgen erst ein, wenn der andere Teil eine Nachfrist setzt, die bei Vereinbarung der sofortigen Lieferung mindestens 3 Tage, bei Vereinbarung aller anderen Lieferfristen mindestens 5 Tage betragen muß.

§ 3. Lieferung, Erfüllungsort, Gefahrtragung

- 1. Ist Zirka-Lieferung vereinbart, so darf die Liefermenge 5 v. H. über oder unter der vereinbarten Menge bleiben.
- Der Versand hat auf die übliche Weise zu erfolgen, falls nichts anderes vereinbart ist. Verlangt der Käufer eine besondere Art des Versandes, so trägt er die Mehrkosten.
- 3. Erfüllungsort ist Eisleben.
- 4. Die Frachtkosten trägt, wer hierzu nach den Anordnungen verpflichtet ist. Soweit solche Anordnungen nicht bestehen und nichts anderes vereinbart ist, trägt der Käufer die Frachtkosten. 5. Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald der Verkäufer die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer
- oder der sonst zur Aussührung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt (Post, Eisenbahn) aus-geliefert hat. Dies gilt auch bei Frankolieferung. Unternimmt der Verkäufer den Transport selbst, so geht die Gefahr erst mit der Ablieferung auf den Käufer über.

§ 4. Kaufpreis, Berechnung der Verpackung, Rücktritt wegen Kreditunwürdigkeit

- 1. Der Preis für das verkaufte Saatgut wird, falls nichts anderes vereinbart oder bestimmt ist, nach dem Nettogewicht berechnet. Die Verpackung (Säcke, Tüten u. a. m.) stellt in der Regel der Verkäufer. Sie wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen. Ist "brutto für netto" vereinbart, so richtet sich der Preis nach dem Bruttogewicht. Die Verpackung gilt als mitverkauft und durch den Kaufpreis abgegolten.
- 2. Der Verkäufer ist berechtigt, den Kaufpreis durch Nachnahme einzuziehen, falls nichts anderes vereinbart ist. Zieht der Verkäufer den Kaufpreis nicht durch Nachnahme ein und ist auch nichts anderes über die Zahlung des Kaufpreises vereinbart oder üblich, so ist der Kaufpreis binnen 10 Tagen nach Empfang der Rechnung ohne Abzug zu entrichten.
- 3. Wechsel und Schecks werden nur zahlungshalber angenommen.
- 4 Werden dem Verkäufer nach Kaufabschluß Umstände bekannt, die Bedenken in der Kreditwürdigkeit des Käufers gerechtfertigt erscheinen lassen, bezahlt insbesondere der Käufer eine von mehreren Lieferungen Käufers gerechtfertigt erscheinen lassen, bezahlt insbesondere der Kaufer eine von mehreren Lieferungen nicht pünktlich, so kann der Verkäufer auch entgegen anderslautenden Vereinbarungen gegen Nachnahme liefern oder verlangen, daß der Kaufpreis im voraus gezahlt wird. Die Absicht, gegen Nachnahme zu liefern, hat der Verkäufer dem Käufer unverzüglich unter Angabe des Grundes mitzuteilen. War ein Ziel vereinbart, so ist der Käufer in diesem Falle berechtigt, den Zwischensins in Höhe der banküblichen Zinsen vom Kaufpreis abzuziehen. Verweigert der Käufer die Vorauszahlung oder die Einlösung der Nachnahme, so braucht der Verkäufer nicht zu liefern.
- 5 Bei Zahlungsverzug hat der Käufer für die Zeit des Verzuges bankübliche Zinsen zu zahlen.
- 6 Zahlungsort ist Eisleben.

§ 5. Eigentumsvorbehalt

- 1. Das Eigentum an der Lieferung geht erst mit der vollständigen Zahlung des Kaufpreises auf den
- 2. Der Käufer darf die unter Eigentumsvorbehalt stehende Lieferung nur im ordnungsmäßigen Geschäftsgang
- weiterveräußern oder verbrauchen. 3. Pfändungen oder sonstige Beschlagnahme der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Lieferung hat der Käufer dem Verkäufer unverzüglich mitzuteilen.

§ 6. Gewährleistung, Mängelrüge

1. Der Verkäufer leistet Gewähr dafür, daß die Lieferung den Anordnungen entspricht.

2. Bemängelungen der Reinheit, Sortierung, Gesundheit und Keimfähigkeit sowie des Feuchtigkeitsgehaltes haben nur Erfolg, wenn sie durch die Untersuchung eines Durchschnittsmusters der bemängelten Lieferung oder des bemängelten Lieferungsteiles bestätigt werden. Das Durchschnittsmuster muß binnen 3 Tagen nach Empfang der Lieferung in sinngemäßer Anwendung der Probeabnahmevorschriften gezogen werden. Das für die Untersuchung bestimmte Stück ist alsbald nach der Entnahme an die vorgeschriebene Unter-suchungsstelle zu senden. Weicht das von dieser Stelle ermittelte Ergebnis von dem der Anerkennungsprobe ab und erkennt Verkäufer die Abweichung nicht an, so hat der Käufer die nach den Probenahmevorschriften gezogene dritte Probe an eine zugelassene Untersuchungsstelle für Schiedsanalysen zu senden, deren Untersuchung maßgebend ist.

3. Soweit sich die Mängelrüge nach den Vorschriften des Abs. 2 als berechtigt herausstellt, kann der Käufer wahlweise verlangen und darf der Verkäufer ausschließlich gewähren:

a) Rücknahme der Lieferung gegen Erstattung des gezahlten Preises sowie der dem Käufer entstandenen Unkosten (Fracht- und Verpackungskosten, Kosten der Probenahme, Untersuchung und Schiedsanalysen).

b) Ersatzlieferung, soweit sie dem Verkäufer möglich ist, sowie Erstattung der Unkosten. c) Vergütung des Minderwertes sowie Erstattung der Unkosten. Soweit der Käufer den Mangel beheben rerguung des Minderwertes sowie Erstatung der Othoisen. Sowie der Kaufer den Minder betweit der kann (Nachreinigung, Aufmischung), sind ihm die hierfür verauslagten Kosten zu ersetzen; sowiet der Käufer hierzu nicht in der Lage ist, ist ihm der nach den erlassenen Richtlinien zu berechnende Minderwert zu ersetzen. In letzterem Falle ist die Weiterverwertung unter der Bezeichnung "Hoch-zucht" oder "anerkanntes Saatgut" unstatthaft; auch ist der Käufer verpflichtet, der für ihn zuoder "anerkanntes Saatgut" ständigen Landwirtschaftskammer Mitteilung zu machen.

4. Rügen wegen mangelnder Keimfähigkeit können nur dann geltend gemacht werden, wenn die Untersuchung eine über drei Hundertteile geringere Keimfähigkeit ergibt, als nach den Vorschriften der Grundregel für die Anerkennung landwirtschaftlicher Saaten oder auf Grund besonderer Zusicherung vorhanden sein müßte.

5. Bemängelungen der Sortenechtheit und Sortenreinheit sind unverzüglich nach Kenntnis des Mangels dem Verkäufer gegenüber und bei der für den Ort des Aufwuchses zuständigen Landwirtschaftskammer geltend zu machen. Begründete Mängelrügen wegen Sortenechtheit und Sortenreinheit sowie Lieferung einer anderen als der bestellten Sorte verpflichten den Verkäufer zum Ersatz des vollen Schadens. Weist Verkäufer nach, daß die schlechte Lieferung oder die Sortenverwechslung nur leicht jahrlässig erfolgt ist, so haftet er über die Höhe des Rechnungsbetrages hinaus nur, falls und soweit dies der Billigkeit entspricht. 6. Soweit vereinbarungsgemäß die Lieferung in Säcken erfolgt, die Käufer dem Verkäufer gesandt hat, haftet der Verkäufer nicht für Mängel, es sei denn, daß der Käufer nachweist, daß diese Mängel der Ware vor Einfüllen angehaftet haben. zu machen. Begründete Mängelrügen wegen Sortenechtheit und Sortenreinheit sowie Lieferung einer

§ 7. Lieferung von anerkanntem Saatgut außerhalb des Reichsgebietes

Anerkanntes Saatgut darf außerhalb des Reichsgebietes nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Züchters der Sorte in den Verkehr gebracht werden. Zuwiderhandlungen ziehen eine Vertragsstrafe in Höhe des ein-fachen Wertes des angebotenen, verkauften oder sonst im Ausland in den Verkehr gebrachten Saatgutes nach sich. Die Vertragsstrafe verfällt zugunsten des Reichsverbandes der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.

§ 8. Einzelne Vorschriften über Weiterverwendung

Lieferungen von anerkanntem Futterrüben- und Zuckerrübensaatgut dürfen nicht zur Saatgutgewinnung verwendet werden. Verstöße hiergegen ziehen eine Vertragsstrafe nach sieh, die das Zwanzigfache des Kaufpreisse oder des nach dem Kaufpreis berechneten Wertes der Lieferung beträgt. Die Vertragsstrafe verfällt zugunsten des Reichsverbandes der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe.

8 9. Weiterverkout

Bringt der Käufer die Lieferung seinerseits ganz oder zum Teil in den Verkehr, so hat er dies zu den vorstehenden Verkaufs- und Lieferungsbedingungen zu tun.

Ergänzungsbestimmungen für "Futterrübensamen" zu den Verkaufs- und Lieferungsbedingungen

Zu 6 4 Abs. 1

Die Preise verstehen sich brutto für netto. Die Beschlüsse des Reichsverbandes der deutschen Pflanzenzucht betriebe über Preise und über den Vertrieb von Hochzucht-Futterrübensamen sind für sämtliche Stufen der Verteilung bindend

Zu § 4 Abs. 2

Besondere Zahlungsvereinbarungen sind möglich, jedoch darf das Zahlungsziel 4 Wochen vom Ausstellungstag der Rechnung (Liefertag) nicht überschreiten. Danach können übliche Zinsen verlangt werden.

Solange besondere Anordnungen nicht bestehen, leistet der Verkäufer Gewähr dafür, daß die Lieferung den deutschen Normen für Futterrübensamen (1914) entspricht.

